

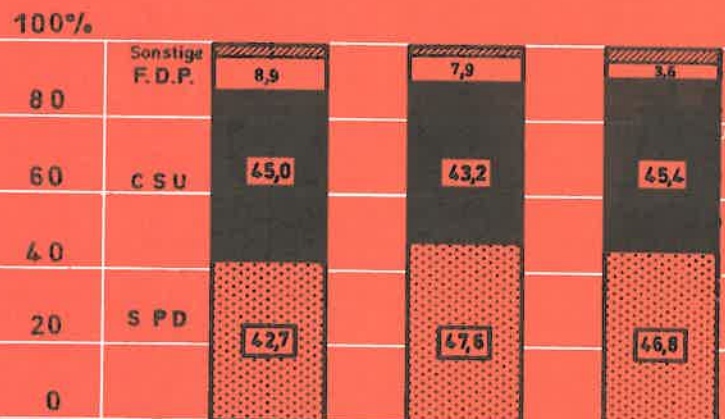
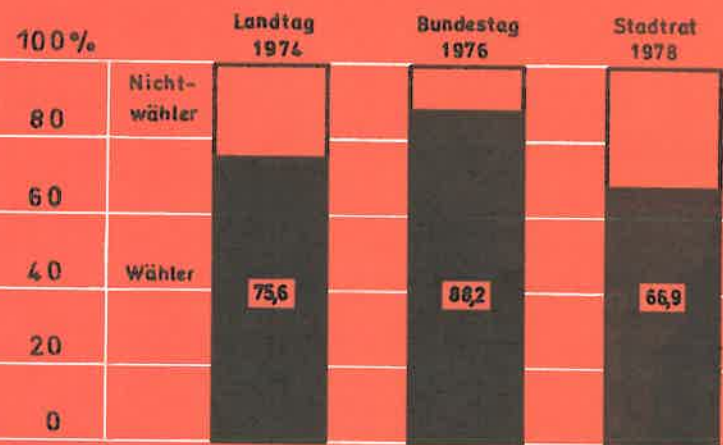
S3'78

Statistische Nachrichten

der Stadt Nürnberg

Vor der Landtagswahl 1978

So wählte Nürnberg zuletzt :



Amt für Stadtforschung
und Statistik

Inhalt

● TEXTTEIL

Seite:

1. ZUM WAHLVERFAHREN	
1.1 Gesetzliche Grundlagen und Wahlverfahren	3
1.2 Die neuen Stimmkreise und Stimmbezirke	5
2. RÜCKBLICK AUF FRÜHERE LANDTAGSWAHLERGEBNISSE IN NÜRNBERG	
2.1 Herstellung der Vergleichbarkeit	8
2.2 Stimmberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung	8
2.3 Nichtwähler und ungültige Stimmen	9
2.4 Erststimmenergebnisse und Stimmkreismandate	11
2.5 Gesamtstimmenergebnisse für die Wahlkreislisten	12
3. LANDTAGSWAHL 1974, BUNDESTAGSWAHL 1976 UND STADTRATSWAHL 1978	
3.1 Gesamtstadt und neue Stimmkreise	14
3.2 Ergebnisse in den Bezirken	17
4. WAHLVORSCHLÄGE ZUR LANDTAGSWAHL 1978	19
5. ZUR WAHL DES BEZIRKSTAGES IN MITTELFRAANKEN	20

● TABELLENTEIL

1. Die Ergebnisse der Landtags- und Bundestagswahlen seit 1946 in Nürnberg	25
2. Nürnberger Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1946	26
3. Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung bei den letzten Wahlen in den Stadtteilen	27
4. Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung bei den letzten Wahlen in den Bezirken	28
5. Stimmberechtigte zur Landtagswahl 1978 nach Geschlecht und Alter in den Bezirken	30
6. Stimmberechtigte zur Landtagswahl 1978 nach Geschlecht und Alter in den Stadtteilen	32
7. Stimmberechtigte zur Landtagswahl 1978 nach dem Alter in den Stimmbezirken	34

● KARTEN UND SCHAUBILDER

nach Seite:

1. NÜRNBERG - Stadtteile, Bezirke mit Stimmkreisgrenzen 1978 und 1974	4
2. Landtags- und Bezirkswahl 1978: Einteilung in Stimmkreise und Stimmbezirke	6
3. Nürnberger Landtagswahl - Ergebnisse 1950 bis 1974	12



1. ZUM WAHLVERFAHREN

1.1 Gesetzliche Grundlagen und Wahlverfahren

Am 15. Oktober 1978 wird in Bayern der 9. Landtag der Nachkriegszeit gewählt. Die G e s e t z e s g r u n d - l a g e n für diese Wahl sind

- die einschlägigen Artikel der Bayerischen Verfassung (spez. die Art. 7 und 14 - 18),
- das Landeswahlgesetz (LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1977,
- die Landeswahlordnung (LWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 1978.

Die wichtigsten Änderungen des Landeswahlgesetzes gegenüber 1974 sind:

1. Geänderte Verteilung der Gesamtsitze je Wahlkreis (=Regierungsbezirk). Oberbayern erhält 2 Sitze mehr, Oberfranken und Mittelfranken je einen Sitz weniger als bisher.
2. Die Zahl der Stimmkreise wird um einen auf 105 erhöht. Der Wahlkreis Oberbayern hat jetzt 2 Stimmkreise mehr als bisher, der Wahlkreis Mittelfranken einen Stimmkreis weniger. Dieser Stimmkreis in Mittelfranken ging Nürnberg verloren, auf das jetzt nicht mehr 5 Stimmkreise entfallen, sondern nur noch 4 Stimmkreise.
3. Die Zahl der Wahlkreislistensitze vermindert sich um einen Sitz auf 99. Diese Änderung erfolgt im Wahlkreis Oberfranken, das damit nur noch über 10 solcher Sitze verfügt.

Welche und wieviele Sitze den einzelnen Wahlkreisen nunmehr zufallen und welche Änderungen sich gegenüber der vorher gültigen Regelung ergeben, ist in der umseitigen Tabelle zusammenfassend dargestellt.

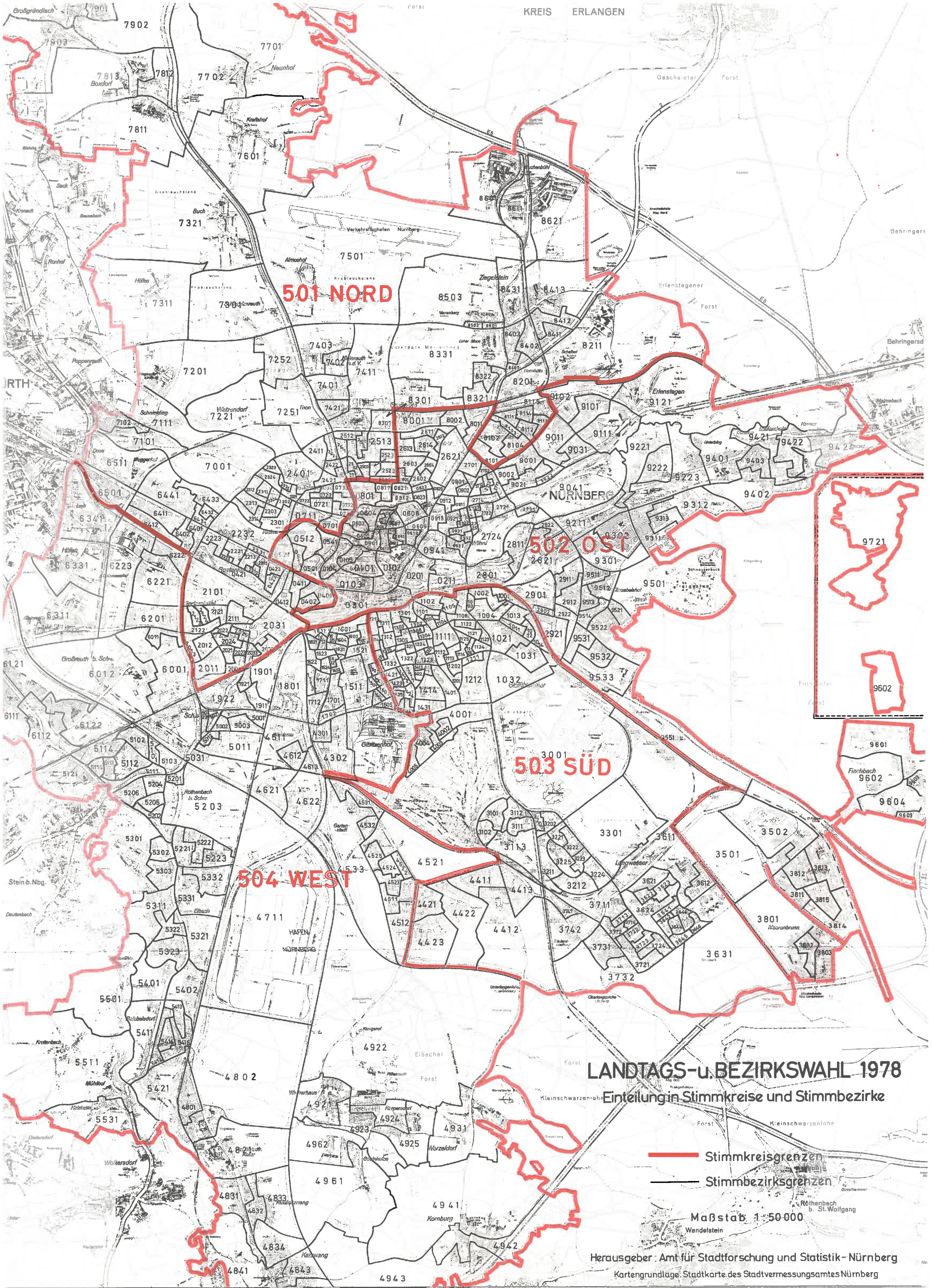
VERTEILUNG DER GESAMTSITZE, DER STIMMKREIS- UND WAHLKREISLISTENSITZE AUF DIE WAHLKREISE 1978 UND 1974

Wahlkreis	Gesamtsitze		davon für			
			Stimmkreisbewerber		Wahlkreisliste	
	1978	1974	1978	1974	1978	1974
	1	2	3	4	5	6
Oberbayern	64	62	33	31	31	31
Niederbayern	20	20	10	10	10	10
Oberpfalz	19	19	10	10	9	9
Oberfranken	21	22	11	11	10	11
Mittelfranken	28	29	14	15	14	14
Unterfranken	23	23	12	12	11	11
Schwaben	29	29	15	15	14	14
Bayern	204	204	105	104	99	100

4. Neben einigen Verfahrens- und Fristenänderungen, die mehr für die organisatorische Vorbereitung der Wahl von Bedeutung sind, wurden insbesondere folgende, die Öffentlichkeit interessierende neue Bestimmungen erlassen:

- Stimmrecht bereits nach dreimonatigem (bisher: sechsmonatigem) Aufenthalt in Bayern, soweit die übrigen Voraussetzungen erfüllt sind,
- Angleichung der Bestimmungen über den Ausschluß vom Stimmrecht und Ruhen des Stimmrechtes an die des Bundeswahlgesetzes.

Das Wahlverfahren nach dem sog. "verbesserten Verhältniswahlrecht" hat sich nicht geändert. Jeder Wähler hat zwei Stimmen. Mit der Erststimme (kleiner Stimmzettel) entscheidet er direkt über die Vergabe der 105 Stimmkreismandate; es kommt jeweils der Bewerber mit den meisten Stimmen zum Zuge. Mit der Zweitstimme (großer Stimmzettel) kann sich der Wähler einen Bewerber auf der Wahlkreisliste aussuchen. Jede Partei kann hier höchstens so viele Bewerber zur Wahl stellen, wie Abgeordnete im jeweiligen Wahlkreis zu wählen sind.



Die Zuweisung der Sitze erfolgt für jeden Wahlkreis gesondert. Maßgebend für die Berechnung der Sitzzahl je Wahlvorschlag nach d'Hondt ist die Summe der für jeden Wahlvorschlag abgegebenen Erst- und Zweitstimmen. Wahlvorschläge, auf die weniger als 5 % der in Bayern abgegebenen Gesamtstimmen entfallen, können keine Sitze erhalten. Von den einem Wahlvorschlag zustehenden Gesamtsitzen werden zunächst evtl. gewonnene Stimmkreismandate abgezogen. Die Verteilung der dann noch verbleibenden Listensitze erfolgt in der Reihenfolge der erhaltenen persönlichen Gesamtstimmenzahl an die Wahlkreislistenbewerber.

Sog. Überhangmandate, die entstehen würden, wenn von einer Partei mehr Stimmkreissitze gewonnen werden als ihr Gesamtsitze zustehen, sind nicht zu erwarten.

1.2 Die neuen Stimmkreise und die Stimmbezirke

Aufgrund der Abnahme der deutschen Hauptwohnsitzbevölkerung ist das Stadtgebiet bei der bevorstehenden Landtagswahl nur noch in vier, statt wie bisher in fünf Stimmkreise eingeteilt. Im einzelnen sind dies:

Deutsche Hauptwohnsitzbevölkerung am 30.6.1976:

501 Nürnberg-Nord 116 030

Bezirke 04, 07, 20 - 25,
64, 65, 70 - 79,
81 - 87

502 Nürnberg-Ost 118 069

Bezirke 01 - 03, 05, 06,
08, 09, 26 - 29,
35, 38, 80,
90 - 97

503 Nürnberg-Süd

111 761

Bezirke 10 - 14, 30 - 34,
36, 37, 40, 41, 44
und die Gemeinde Feucht

504 Nürnberg-West

109 116

Bezirke 15 - 19, 42, 43,
44 - 55, 60 - 63

Auf der beigegeführten Karte "NÜRNBERG - Stadtteile, Bezirke mit Stimmkreisgrenzen" können nähere Einzelheiten ersehen werden, außerdem lassen die dort eingezeichneten Grenzen auch einen Vergleich mit der vorherigen Einteilung in fünf Stimmkreise zu. Nürnberg wird infolge dieser Neuregelung künftig nur noch je vier Abgeordnete auf direktem Wege in den Landtag bzw. in den Bezirkstag entsenden anstatt bisher fünf.

Nach einer Auszählung der Einwohnerdatei zum Stande vom 30.06.1978 werden in Nürnberg bei der bevorstehenden Wahl rund 357 200 Personen stimmberechtigt sein und zwar 156 400 (44 %) Männer und 200 800 (56 %) Frauen. Die Verteilung dieser Stimmberechtigten auf die Stimmkreise, sowie die Veränderung gegenüber der letzten Landtagswahl im Jahre 1974 ist am Ende dieses Abschnittes tabellarisch dargestellt.

Fast 31 % aller Stimmberechtigten sind älter als 60 Jahre und nahezu weitere 25 % gehören der Gruppe der 45 bis 60jährigen an. Auf einen Anteil von rund 19 % kommen die 35 bis 45jährigen, die 25 bis 35jährigen sind mit 15 % vertreten. Der geringste Anteil von knapp 11 % entfällt auf die 18 bis 21jährigen, die allerdings auch nur 3 Altersjahre umfassen.

Eine ausführliche Altersgliederung der Stimmberechtigten nach Stadtteilen, Bezirken und Stimmbezirken ist im Tabellenanhang beigegeführt. Erstmals seit der Bundestagswahl 1976 wurde eine Überarbeitung der Stimmbezirkseinteilung erforderlich. Diese hatte eine geringfügige Vermehrung der Anzahl der Stimmbezirke im Gefolge. Die Grenzen der übrigen Stimmbezirke blieben unverändert. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist gewährleistet. Das Stadtgebiet ist zur Landtagswahl 1978 in 510 Stimmbezirke eingeteilt, für die Briefwähler ist außerdem die

NÜRNBERG

STADTEILE · BEZIRKE

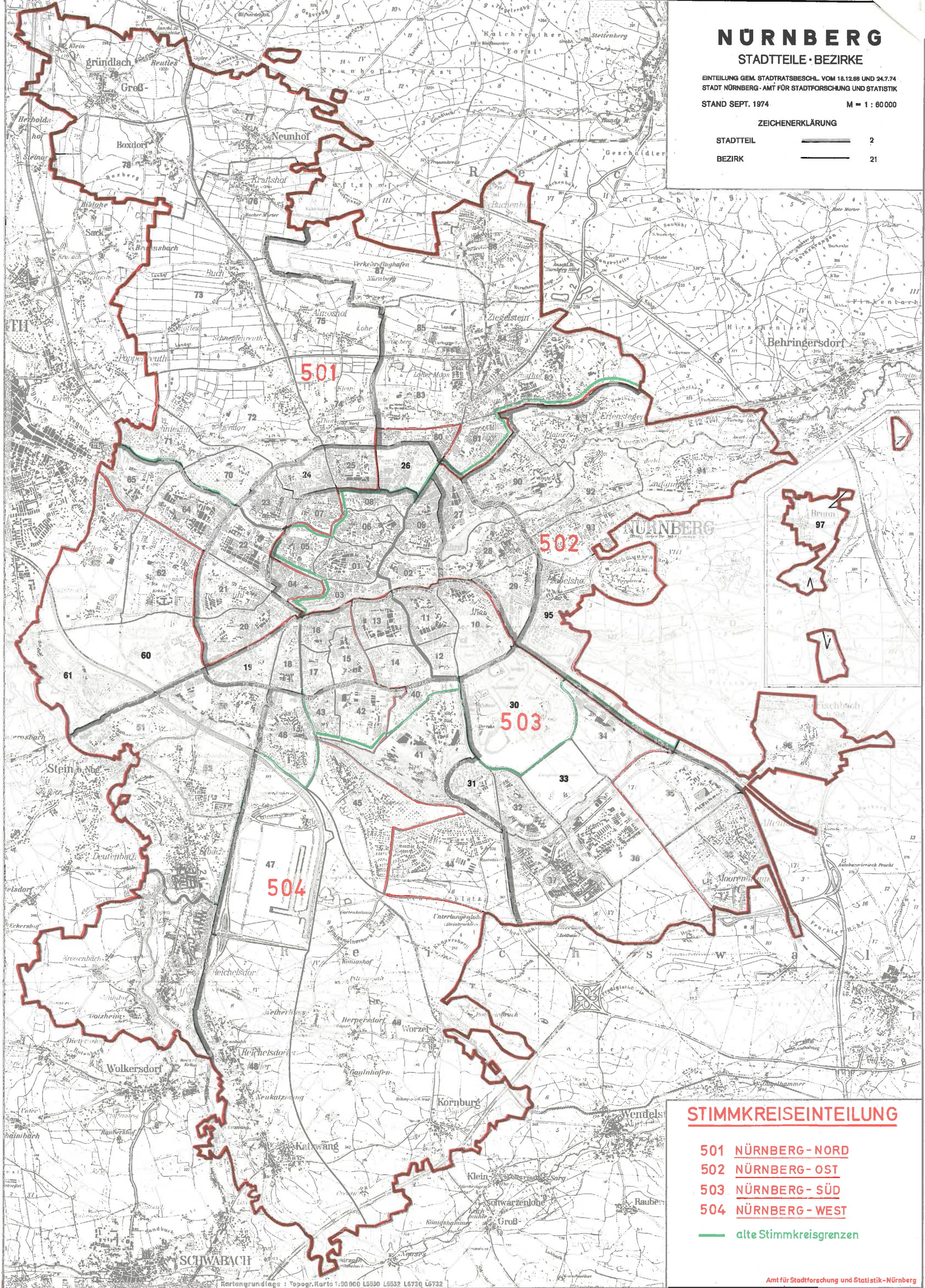
EINTEILUNG GEM. STADTRATSBESCHL. VOM 18.12.68 UND 24.7.74
STADT NÜRNBERG · AMT FÜR STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

STAND SEPT. 1974

M = 1 : 80 000

ZEICHENERKLÄRUNG

STADTEIL		2
BEZIRK		21



STIMMKREISEINTEILUNG

- 501 NÜRNBERG - NORD
- 502 NÜRNBERG - OST
- 503 NÜRNBERG - SÜD
- 504 NÜRNBERG - WEST

 alte Stimmkreisgrenzen

Einrichtung von 52 Briefwahlbezirken vorgesehen. In der zum Stimmkreis 503 gehörenden Gemeinde Feucht werden 9 Stimmbezirke gebildet, zusätzlich erhält Feucht einen Briefwahlbezirk.

Im Durchschnitt treffen auf jeden Stimmbezirk ca. 700 Stimmberechtigte, bei der Landtagswahl 1974 waren es 723 Personen je Stimmbezirk. Lage und Grenzen der Stimmbezirke sowie ihre Zugehörigkeit zu den Stimmkreisen sind aus der beiliegenden Karte "Landtagswahl 1978 - Einteilung in Stimmkreise und Stimmbezirke" zu entnehmen. Die Zahl der Stimmberechtigten in den Stimmbezirken und deren altersmäßige Gliederung sind in einer Tabelle im Anhang zusammengestellt.

STIMMBEZIRKE UND STIMMBERECHTIGTE BEI DEN LANDTAGSWAHLEN 1978
UND 1974 IN NÜRNBERG UND IN DEN NEUEN STIMMKREISEN 501 BIS 504

Gebiet	30. 6. 1978		27. 10. 1974		Änderung 1974/1978		
	Stimmbezirke	Stimmberechtigte	Stimmbezirke	Stimmberechtigte	Stimmbezirke	Stimmberechtigte	
	1	2	3	4	5	Zahl	%
Stadt Nürnberg	510	357 159	499	360 604	+ 11	- 3445	- 1,0
Stimmkreis							
501 Nürnberg-Nord	133	91 809	132	95 471	+ 1	- 3662	- 3,8
502 Nürnberg-Ost	132	95 387	132	96 137	-	- 750	- 0,8
503 Nürnberg-Süd 1)	123	89 463	117	89 089	+ 6	+ 374	+ 0,4
504 Nürnberg-West	131	89 712	125	87 776	+ 6	+ 1936	+ 2,2

1) jeweils mit Gemeinde Feucht

2. RÜCKBLICK AUF FRÜHERE LANDTAGSWAHLERGEBNISSE IN NÜRNBERG

2.1 Herstellung der Vergleichbarkeit

Die Berichterstattung über frühere Landtagswahlen bezog sich jeweils auf das Stadtgebiet bzw. auf die Stimmkreise in den zum Zeitpunkt der Wahl gültigen Grenzen, so also z. B. bei Gesamtstadtergebnissen bis 1970 auf das Stadtgebiet vor der Gebietsreform 1972. Stimmkreisergebnisse waren ebenfalls auf die jeweils gültigen Stimmkreisgrenzen abgestellt. Mehrfache, z. T. einschneidende Veränderungen dieser Grenzen lassen einen langfristigen Zeitvergleich für diese unterschiedlichen Gebietseinheiten als wenig sinnvoll erscheinen.

Vom Bayerischen Statistischen Landesamt wurden aus diesem Grunde die Resultate aller bisherigen Landtagswahlen auf den neuen Gebietsstand für die Gesamtstadt umgerechnet ¹⁾. Die Angaben in diesem Abschnitt und im Tabellenteil können daher von früher veröffentlichten Ergebnissen teilweise abweichen.

Für die vier neuen Stimmkreise war eine solche langfristige Rückrechnung nicht mehr möglich. Für sie beschränkt sich daher der Zeitvergleich auf die letzten Wahlen (Landtagswahl 1974, Bundestagswahl 1976 und Stadtratswahl 1978). Die Besprechung dieser Ergebnisse erfolgt in Abschnitt 3.1 "Gesamtstadt und neue Stimmkreise".

2.2 Stimmberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung

Die Anzahl der Stimmberechtigten Nürnbergs hat sich seit der ersten Landtagswahl im Jahre 1946 bis 1970 fortlaufend erhöht. Dabei war allerdings die große Steigerung im Jahre 1970 zum großen Teil auf die erstmalige Teilnahme der 18 - 21jährigen zurückzuführen.

1) vgl. "Wahlstatistische Kreisdaten", Heft 346 b der Beiträge zur Statistik Bayerns, Nov. 1975

1974 war erstmals bei Landtagswahlen ein Rückgang der Zahl der Stimmberechtigten zu verzeichnen. Das Verhältnis Männer : Frauen war während der ganzen Jahre ziemlich stabil und lag stets bei etwa 44 : 56.

STIMMBERECHTIGTE, WÄHLER UND WAHLBETEILIGUNG BEI DEN LANDTAGSWAHLEN
IN NÜRNBERG 1946 BIS 1974 (Gebietsstand 1978)

Wahl- jahr	Stimmberechtigte			Wähler	Wahlbeteiligung in %		
	insgesamt	davon .. %			insgesamt	der Männer	der Frauen
		Männer	Frauen				
	1	2	3		4	5	6
1946	198 683	"	"	160663	80,9	"	"
1950	275 543	44,1	55,9	215777	78,3	79,9	76,9
1954	305 793	43,5	56,5	242720	79,4	81,7	77,9
1958	331 461	43,3	56,7	244980	73,9	76,2	72,5
1962	352 060	43,3	56,7	256759	72,9	75,1	71,1
1966	352 658	43,3	56,7	277550	78,7	"	"
1970 ¹⁾	365 856	43,4	56,6	292115	79,8	82,3	78,6
1974	360 637	43,7	56,3	272584	75,6	77,8	73,9

1) 18 - 21 jährige erstmals stimmberechtigt

Die bisher höchste Wahlbeteiligung bei einer Landtagswahl in Nürnberg wurde gleich bei der ersten Wahl im Jahre 1946 mit 80,9 % erreicht. Die geringste Teilnahmequote gab es 1962, als nur 72,9 % der Stimmberechtigten ihr Votum abgaben. Nach diesem Tiefpunkt nahm das Interesse 1966 mit 78,7 % und 1970 mit 79,8 % wieder deutlich zu. 1974 dagegen wurde wiederum nur eine Beteiligung von 75,6 % erreicht. Bei allen Landtagswahlen war das Interesse der Männer größer als das der Frauen.

2.3 Nichtwähler und ungültige Stimmen

Stimmenausfälle bei Landtagswahlen sind zurückzuführen auf die Nichtwähler einerseits und die ungültigen Stimmzettel andererseits. Der weitaus überwiegende Teil der Ausfälle geht zu Lasten der Nichtwähler. Bei den vergangenen acht

Landtagswahlen machten sie immerhin zwischen 19,1 % (1946) und 27,1 % (1962) der Stimmberechtigten aus. Bei der letzten Landtagswahl im Jahre 1974 trat knapp ein Viertel der Stimmberechtigten den Gang zur Wahlurne nicht an.

Bei den kleinen, einfach zu handhabenden Stimmzetteln für die Erststimmen war der Ausfall durch Ungültigkeit stets geringer als bei den großen Stimmzetteln für die Zweitstimmen. Von ursprünglich 2,4 % im Jahre 1950 sank der Anteil an ungültigen Stimmkreisbewerberstimmen auf nur noch 0,8 % bei den Wahlen von 1970 und 1974 ab. Bei den schwierig auszufüllenden Zweitstimmen für die Wahlkreislistenbewerber reduzierte sich der Anteil ungültiger Stimmzettel von anfänglich 5,2 % auf zuletzt 2,2 %.

AUSFÄLLE DURCH NICHTWÄHLER UND UNGÜLTIGE STIMMEN BEI DEN LANDTAGSWAHLEN
1946 BIS 1974 IN NÜRNBERG (Gebietsstand 1978)

Wahl- jahr	Nichtwähler		Erststimmen			Zweitstimmen		
	Zahl	% der Stimm- berech- tigten	ungültige		Ausfall in % durch Sp.1+Sp.3	ungültige		Ausfall in % durch Sp.1+Sp.6
			Zahl	% der Wähler		Zahl	% der Wähler	
	1	2	3	4	5	6	7	8
1946 ¹⁾	38020	19,1	-	-	-	7104	4,4	22,7
1950	59766	21,7	5256	2,4	23,6	11290	5,2	25,8
1954	63073	20,6	4176	1,7	22,0	9008	3,7	23,6
1958	86481	26,1	3499	1,4	27,1	9681	4,0	29,0
1962	95301	27,1	2954	1,2	27,9	8194	3,2	29,4
1966	75108	21,3	2533	0,9	22,0	8745	3,2	23,8
1970	73741	20,2	2204	0,8	20,8	8120	2,8	22,4
1974	88053	24,4	2046	0,8	25,0	6064	2,2	26,1

1) 1946 nur eine Stimme je Wähler

2.4 Erststimmenergebnisse und Stimmkreismandate

Seit der Einführung der Direktwahl von Stimmkreisbewerbern bei der Landtagswahl 1950 machten in Nürnberg die Kandidaten von SPD und CSU die Vergabe dieser Mandate unter sich aus. Die Bewerber anderer Parteien vermochten in keinem Fall auch nur in die Nähe erfolgsversprechender Stimmenanteile vorzudringen.

Von 1950 bis 1962 war das Stadtgebiet in drei sogenannte Stimmkreisverbände eingeteilt und es waren demzufolge jeweils drei Stimmkreisabgeordnete direkt zu wählen.

Hier kam es bei der Vergabe der Stimmkreismandate zu folgenden Ergebnissen (der gewählte Bewerber ist jeweils zuerst genannt, Frauen sind mit * gekennzeichnet):

Wahl- jahr.	Stimmkreisverband 1 (Altstadt, Westen und Nordwesten)			Stimmkreisverband 2 (Osten)			Stimmkreisverband 3 (Südwesten und Süden)		
	Partei	Bewerber	Erst- stimmen- anteil %	Partei	Bewerber	Erst- stimmen- anteil %	Partei	Bewerber	Erst- stimmen- anteil %
1950	SPD	Albert	46,7	SPD	Haas	49,4	SPD	Krüger *	51,7
	CSU	Euerl	15,8	CSU	Seyschab	15,8	CSU	Donsberger	15,7
1954	SPD	Albert	42,6	SPD	Haas	42,1	SPD	Krüger *	46,3
	CSU	Euerl	26,8	CSU	Schäfer	26,2	CSU	Donsberger	24,6
1958	SPD	Eichhorn	49,0	SPD	Drexler	47,4	SPD	Krüger *	53,4
	CSU	Euerl	33,1	CSU	Schäfer	32,2	CSU	Dr. Pirkel	29,4
1962	SPD	Gsänger	47,6	SPD	Drexler	47,1	SPD	Krüger *	51,8
	CSU	Euerl	33,7	CSU	Schäfer	33,1	CSU	Dr. Pirkel	31,1

Bei den drei letzten Landtagswahlen waren, wenn auch mit mehrfach geänderter Abgrenzung, die fünf Stimmkreise Mitte, Nord, Süd, West und Ost eingeführt. Es wurde also jeweils über die Vergabe von fünf Direktmandaten entschieden.

In den fünf Stimmkreisen vergaben die Wähler ihre Erststimmen wie folgt:

Wahl- jahr	Stimmkreis Mitte	Stimmkreis Nord	Stimmkreis Süd	Stimmkreis West	Stimmkreis Ost
1966	SPD Seibel * 45,2	SPD Sommer 42,9	SPD Drexler 51,7	SPD Fischer 50,5	SPD Kamm 45,6
	CSU Dr. Pirkel 31,0	CSU Schäfer 33,3	CSU Dr. Renner 29,1	CSU Bauerreiß 30,1	CSU Euerl 31,1
1970	SPD Seibel * 45,2	SPD Sommer 43,4	SPD Drexler 49,0	SPD Langenberger 47,0	CSU Schäfer 38,3
	CSU Dr. Pirkel 36,2	CSU Beckstein 36,8	CSU Dr. Rost 33,1	CSU Seel 34,5	SPD Kamm 37,3
1974	SPD Seibel * 45,5	CSU Dr. Rost 46,1	SPD Heiden 45,7	SPD Langenberger 46,2	CSU Schäfer 47,9
	CSU Dr. Pirkel 44,0	SPD Sommer 42,4	CSU Beckstein 43,5	CSU Leschanowsky 42,8	SPD Kamm 38,0

Von insgesamt 27 möglichen Sitzen für Stimmkreisbewerber bei den Wahlen von 1950 bis 1974 gewann somit die SPD 24 und 3 fielen der CSU zu.

Wie sich die Verteilung der Stimmkreisbewerbersitze nach Einführung der vier neuen Stimmkreise nach den Ergebnissen der Landtagswahl 1974, der Bundestagswahl 1976 und der Stadtratswahl 1978 ergeben hätte, ist in Abschnitt 3.1: "Ergebnisse der letzten Wahlen in der Gesamtstadt und den neuen Stimmkreisen" dargestellt.

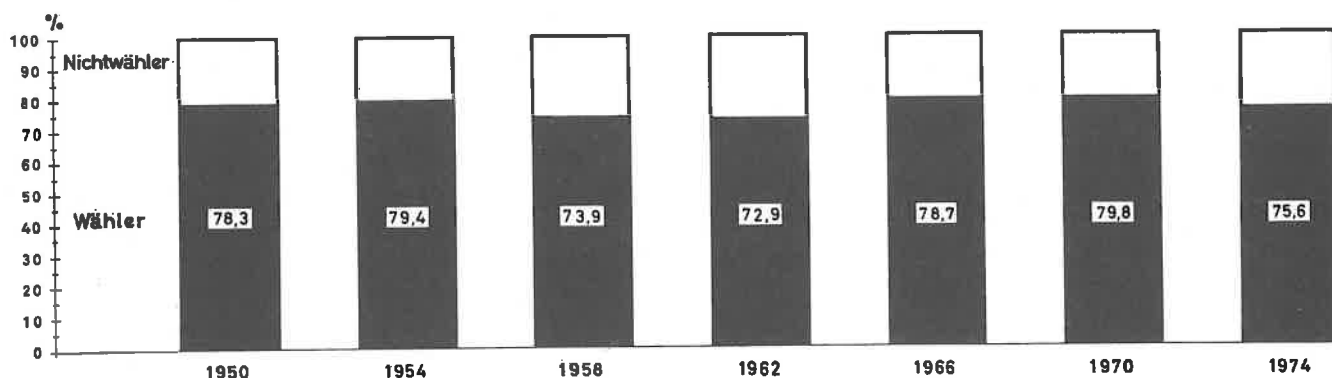
2.5 Gesamtstimmenergebnisse für die Wahlkreislisten

Maßgebend für die Verteilung der Gesamtsitze ist bei Landtagswahlen die Summe der erzielten Erst- und Zweitstimmen. Nach diesem Maßstab für die Parteistärke stellt sich für Nürnberg die Entwicklung bei den bisherigen Landtagswahlen wie folgt dar:

Die CSU konnte nach einem Tiefstand im Jahre 1950, als sie nur 16,8 % der Stimmen erhielt, ihre Anteile in nahezu regelmäßiger Weise von Wahl zu Wahl vergrößern. Bei der letzten Landtagswahl im Jahre 1974 erreichte sie mit 45,0 % ihr bisher bestes Ergebnis und wurde damit auch erstmals in Nürnberg stärkste Partei, bei den Wahlen zuvor hatte sie sich stets mit Platz 2 zufriedengeben müssen.

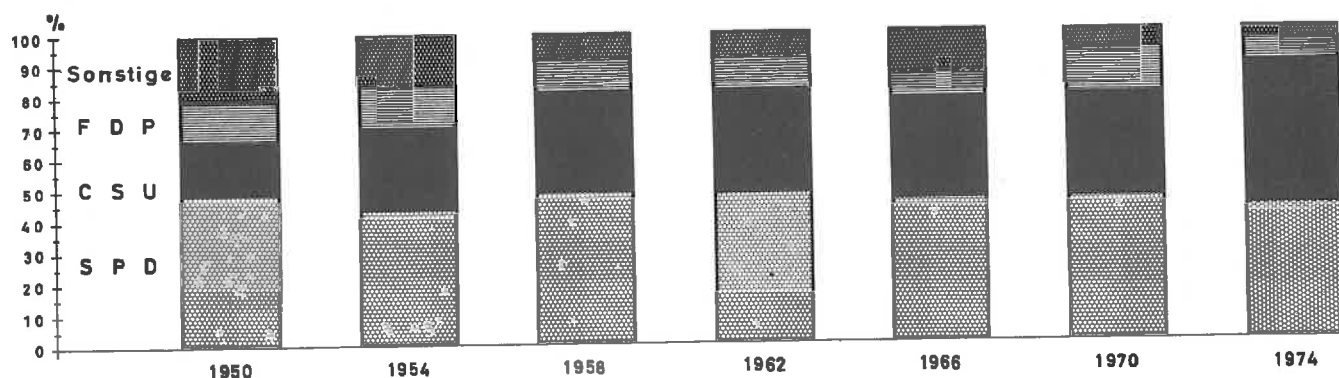
Nürnberger Landtagswahl-Ergebnisse 1950-1974

Prozentuale Wahlbeteiligung :

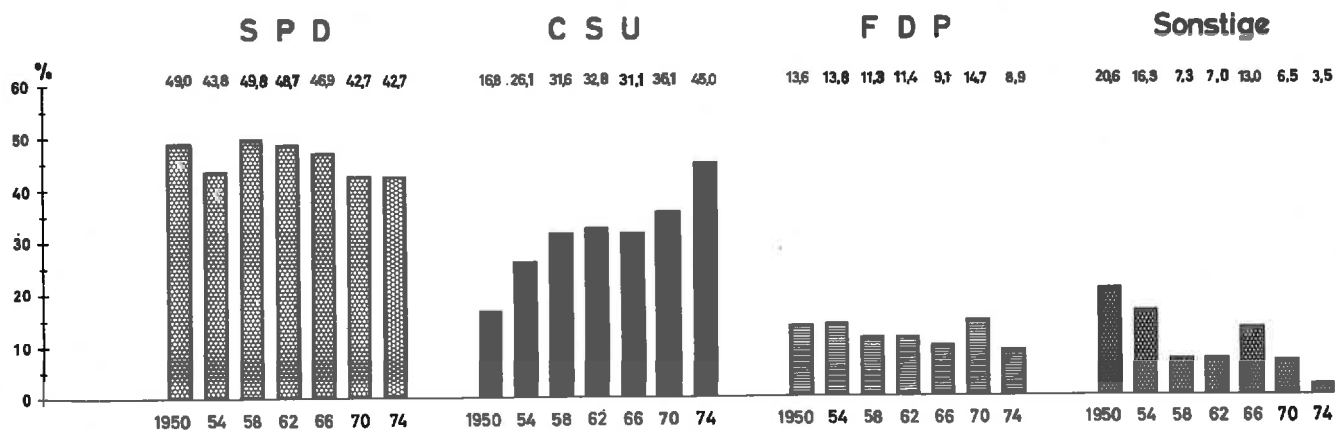


Prozentuale Stimmenverteilung :

(ab 1950 Stimmkreisbewerber-und Wahlkreisbewerberstimmen zusammen)



Entwicklung des Stimmenanteils der Parteien :



GÜLTIGE ERST- UND ZWEITSTIMMEN UND IHRE VERTEILUNG BEI DEN LANDTAGSWAHLEN
1946 BIS 1974 IN NÜRNBERG (Gebietsstand 1978)

Wahl- jahr	Summe der gültigen Erst- und Zweitstimmen	von je 100 gültigen Stimmen erhielten				
		CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige	
					zus.	darunter als stärkste
	1	2	3	4	5	6
1946 1)	153 559	24,2	43,4	9,3	23,1	KPD: 12,2
1950	414 852	16,8	49,0	13,6	20,6	WAV: 6,0
1954	472 144	26,1	43,8	13,8	16,3	KPD: 5,8
1958	476 752	31,6	49,8	11,3	7,3	BHE: 2,9
1962	502 352	32,8	48,7	11,4	7,0	DFU: 2,7
1966	543 724	31,1	46,9	9,1	13,0	NPD: 13,0
1970	573 840	36,1	42,7	14,7	6,5	NPD: 4,6
1974	536 706	45,0	42,7	8,9	3,5	NPD: 1,5

1) 1946 nur eine Stimme je Wähler

Die SPD hatte in der Gesamtstadt ihr bisher bestes Resultat im Jahre 1958 mit 49,8 %, weitere Höhepunkte hatte sie 1950 mit 49,0 % und 1962 mit 48,7 % aufzuweisen. 1970 und 1974 erreichte die SPD jeweils 42,7 %, wobei sie 1974 mit diesem Anteil erstmals auf Rang 2 hinter die CSU zurückfiel. Bei allen vorhergehenden Wahlen lag sie stets auf Platz 1.

Für die F.D.P. lag der Höhepunkt mit 14,7 % im Jahre 1970, doch war sie auch bei den Wahlen zwischen 1950 und 1962 mit Stimmenanteilen von 11,3 % bis 13,6 % recht erfolgreich. Der bisher geringste Stimmenanteil floß der F.D.P. bei der letzten Landtagswahl 1974 mit 8,9 % zu.

Die Bedeutung der sonstigen Parteien, deren zusammengefaßte Ergebnisse hier ebenfalls dargestellt sind, sank bei der letzten Landtagswahl praktisch auf den Nullpunkt. Hatten sie ursprünglich fast ein Viertel aller Stimmen auf sich vereinen können, so waren es zuletzt nur noch 3,5 %.

3. LANDTAGSWAHL 1974, BUNDESTAGSWAHL 1976 UND STADTRATSWAHL 1978

3.1 Gesamtstadt und neue Stimmkreise

Den Rückblick auf frühere Wahlergebnisse soll nach dem Vergleich der bisherigen Landtagswahlresultate eine Gegenüberstellung der Angaben über die zuletzt durchgeführten Wahlen ergänzen und abrunden. Auf die Problematik des Vergleichs der Ergebnisse verschiedener Wahlarten ist hier ausdrücklich hinzuweisen. Doch sollte einmal auf die Wiedergabe aktueller Ergebnisse nicht verzichtet werden, zum anderen war es, als Folge der häufigen Änderungen von Stimmkreis- und Stimmbezirksgrenzen, nur für diese jüngsten Ergebnisse möglich, sie auch auf die neuen Stimmkreise umzurechnen.

DIE ERGEBNISSE DER DREI LETZTEN WAHLEN FÜR DIE GESAMTSTADT

Gegenstand	Landtagswahl 1974	Bundestagswahl 1976	Stadtratswahl 1978
	1	2	3
Wahlberechtigte	360 637	357 169	353 964
Wähler	272 584	315 159	236 820
Wahlbeteiligung in %	75,6	88,2	66,9
ungültige Stimmen in % 1)	1,5	0,5	0,9
von je 100 gültigen Stimmen 1) erhielten			
CSU	45,0	43,2	45,4
SPD	42,7	47,6	46,8
F.D.P.	8,9	7,9	3,6
Sonstige zus.	3,5	1,3	4,2

1) Landtagswahl 1974: Erst- und Zweitstimmen zusammen
 Bundestagswahl 1976: Zweitstimmen
 Stadtratswahl 1978: Gesamtstimmen

Dem selben Trend wie die Einwohnerzahlen folgend, war auch die Zahl der Wahlberechtigten in den letzten Jahren rückläufig. Die Wahlbeteiligungsziffern entsprachen dem unterschiedlichen Interesse, das der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik entgegengebracht wird.

Die CSU hatte zwar ihr bestes Ergebnis bei der Stadtratswahl 1978 mit 45,4 %, erreichte damit aber trotzdem nur Rang 2. Bei der Landtagswahl 1974 genügten ihr 45,0 % für Platz 1.

Die SPD war am stärksten bei der Bundestagswahl 1976 mit 47,6 % und nur wenig schwächer bei der Stadtratswahl 1978 mit 46,8 %. Bei beiden Wahlen stand sie damit an erster Stelle, während ihr die bei der Landtagswahl 1974 erzielten 42,7 % nur für Platz 2 reichten.

Für die F.D.P. wurde bei der Stadtratswahl 1978 mit 3,6 % nur noch weniger als die Hälfte des Stimmenanteiles bei den voraus-
gegangenen Wahlen registriert.

Hätten die für die bevorstehende Landtagswahl festgelegten Stimmkreisgrenzen auch bei diesen drei Wahlen bestanden, so hätte sich bei der Verteilung von Direktmandaten für Stimmkreisbewerber das folgende Bild ergeben (der Sieger ist jeweils unterstrichen):

MEHRHEITEN IN NÜRNBERG UND IN DEN NEUEN STIMMKREISEN 501 BIS 504 BEI DER WAHL VON DIREKTKANDIDATEN 1)

Gebiet	Landtagswahl 1974 (Erststimmen)		Bundestagswahl 1976 (Erststimmen)		Stadtratswahl 1978 (Gesamtstimmen)	
	CSU	SPD	CSU	SPD	CSU	SPD
	1	2	3	4	5	6
Stadt Nürnberg	<u>44,9</u>	43,4	43,6	<u>49,1</u>	45,4	<u>46,8</u>
Stimmkreis						
501 Nürnberg-Nord	43,9	<u>44,9</u>	42,5	<u>50,4</u>	44,4	<u>48,0</u>
502 Nürnberg-Ost	<u>48,9</u>	37,8	<u>47,9</u>	44,2	<u>50,4</u>	40,9
503 Nürnberg-Süd 2)	43,7	<u>45,4</u>	41,7	<u>51,1</u>	43,0	<u>48,2</u>
504 Nürnberg-West	43,2	<u>46,0</u>	42,1	<u>50,7</u>	43,8	<u>49,0</u>

1) Quelle: Landtagswahl 1974 nach "Die Landtagswahl von A bis Z", veröffentlicht vom Bayer. Stat. Landesamt und der Bayer. Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, München 1978 (S. 32)
Stadtratswahl 1978 und Bundestagswahl 1976 nach eigenen Berechnungen

2) einschließlich Gemeinde Feucht

Die Erststimmenmehrheit im Stadtgebiet hatte 1974 die CSU, 1976 und 1978 dagegen die SPD. In den vier Stimmkreisen hätte die CSU bei jeder der Wahlen ihren Kandidaten im Stimmkreis 502 (Nürnberg-Ost) durchgebracht, die Sitze der drei übrigen Stimmkreise wären jeweils an die SPD gefallen.

Als Grundlage der Gesamtsitzzuweisung dienen bei Landtagswahlen die Summen der Erst- und Zweitstimmen und bei Bundestagswahlen die Zweitstimmen allein. Diese, der persönlichen Sympathieanteile für Einzelbewerber entkleideten Stimmenanteile, werden daher allgemein als Maßstab für die Beliebtheit der Parteien angesehen. Für die Stadtratswahl müssen hier notgedrungen wieder die Gesamtstimmenanteile zum Vergleich herangezogen werden.

STIMMENVERTEILUNG BEI DEN LETZTEN WAHLEN IN NÜRNBERG SOWIE FÜR DIE NEUEN STIMMKREISE 501 BIS 504 1)

Gebiet	Landtagswahl 1974 (aus Erst- und Zweitstimmen zus.)				Bundestagswahl 1976 (Zweitstimmenanteile)				Stadtratswahl 1978 (Gesamtstimmenanteile)			
	CSU	SPD	F.D.P.	Sonst.	CSU	SPD	F.D.P.	Sonst.	CSU	SPD	F.D.P.	Sonst.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Stadt Nürnberg	45,0	42,7	8,9	3,3	43,2	47,6	7,9	1,3	45,4	46,8	3,6	4,2
Stimmkreis 501 Nbg.-Nord	43,9	43,9	8,3	3,9	42,3	48,9	7,3	1,5	44,4	48,0	3,2	4,4
502 Nbg.-Ost	49,0	37,7	10,3	3,0	47,2	42,1	9,4	1,3	50,4	40,9	4,4	4,3
503 Nbg.-Süd 2)	43,6	44,7	8,5	3,2	41,5	49,9	7,4	1,3	43,0	48,2	3,5	5,3
504 Nbg.-West	43,3	44,9	8,5	3,2	41,8	49,5	7,4	1,3	43,8	49,0	3,3	3,8

1) Quelle: "Die Landtagswahl von A bis Z", a.a.O., S. 39 für Bundestagswahl 1976, eigene Berechnungen für Landtagswahl 1974 und Stadtratswahl 1978

2) einschließlich Gemeinde Feucht

Im Bereich der Gesamtstadt lag auch hier 1974 die CSU vor der SPD auf Platz 1, 1976 und 1978 war dies umgekehrt. Auch in den neuen Stimmkreisen kristallisierte sich im wesentlichen die gleiche Rangfolge für die Beliebtheit der Parteien heraus wie bei der Erststimmenverteilung. Allerdings wurde hier für den Stimmkreis 501 (Nürnberg-Nord) bei der Landtagswahl 1974 für CSU und SPD der gleiche Stimmenanteil von 43,9 % errechnet. Sowohl bei der Landtagswahl 1974 als auch bei der Bundestagswahl 1976 lagen die Gesamtstimmenanteile der SPD stets niedriger als die Erststimmenanteile, bei der CSU war ein solcher Abstand in erheblich geringerem Umfang nur 1974 in drei Stimmkreisen vorhanden.

3.2 Ergebnisse in den Bezirken

Für die 81 Bezirke werden die Ergebnisse der drei letzten Wahlen in Tabelle 4 des Anhangs nachgewiesen.

Die Wahlbeteiligung lag bei diesen Abstimmungen in den Bezirken

1974 (Landtagswahl) zwischen 59,9 % und 83,3 %

1976 (Bundestagswahl) zwischen 74,0 % und 93,0 %

1978 (Stadtratswahl) zwischen 46,5 % und 77,8 %.

Für die beiden großen Parteien wurden außer den Einzelangaben im Tabellenanhang die Bezirksergebnisse zusätzlich in einer Größenklassengliederung, mit Nachweis der Höchst- und Niedrigstwerte sowie des Stadtdurchschnittes, dargestellt.

Die von der CSU erreichten Stimmenanteile bewegten sich demnach zwischen maximal 67,2 % (1978 in Erlenstegen) und minimal 27,1 % (bei allen drei Wahlen in der Gartenstadt). Die Besetzung der einzelnen Größenklassen zeigt keine überraschenden Abweichungen, lediglich bei der Bundestagswahl 1976 sind die oberen Größenklassen mit 50 und mehr % etwas schwächer besetzt als bei den beiden anderen Wahlen.

CSU-STIMMENANTEILE IN 81 BEZIRKEN

von ... % bis unter ... %	Zahl der Bezirke		
	Landtagswahl 1974 (Erst- und Zweit- stimmen)	Bundestagswahl 1976 (Zweitstimmen)	Stadtratswahl 1978 (Gesamtstimmen)
25 - 30	2	4	2
30 - 35	2	5	5
35 - 40	10	15	9
40 - 45	27	23	25
45 - 50	20	24	18
50 - 55	15	7	16
55 - 60	3	1	4
60 - 65	1	2	1
65 - 70	1	-	1
Gesamtstadt:	45,0 %	43,2 %	45,4 %
Höchstwert:	65,1 % (Erlen- stegen)	61,2 % (Schmausen- buck)	67,2 % (Erlen- stegen)
Niedrigstwert:	27,1 % (Garten- stadt)	27,1 % (Garten- stadt)	27,1 % (Garten- stadt)

Die SPD erzielte ihr bestes Bezirksergebnis mit 66,7 % bei den Stadtratswahlen 1978 in der Gartenstadt, ihr schlechtestes bei der Landtagswahl 1974 mit 19,3 % in Erlenstegen. Bei der SPD weist die Größenklassengliederung nach 1974 für die Gruppen über 50 % wieder mehr Bezirke aus, allerdings war 1978 auch schon wieder eine gewisse Abnahme zu beobachten:

Bei der Landtagswahl 1974 wurde nur in 11 Bezirken die absolute Stimmenmehrheit erreicht, bei der Bundestagswahl 1976 dagegen gelang dies in 33 Bezirken. Bei der Stadtratswahl 1978 schließlich kam die SPD in 26 Bezirken auf mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen.

SPD-STIMMENANTEILE IN 81 BEZIRKEN

von ... % bis unter ... %	Zahl der Bezirke		
	Landtagswahl 1974 (Erst- und Zweit- stimmen)	Bundestagswahl 1976 (Zweitstimmen)	Stadtratswahl 1978 (Gesamtstimmen)
15 - 20	1	-	-
20 - 25	1	2	1
25 - 30	1	1	1
30 - 35	9	-	-
35 - 40	20	9	14
40 - 45	15	21	17
45 - 50	23	15	22
50 - 55	7	21	15
55 - 60	2	8	7
60 - 65	2	3	3
65 - 70	-	1	1
Gesamtstadt:	42,7 %	47,6 %	46,8 %
Höchstwert:	63,6 % (Garten- stadt)	66,1 % (Garten- stadt)	66,7 % (Garten- stadt)
Niedrigstwert:	19,3 % (Erlen- stegen)	24,0 % (Erlen- stegen)	22,3 % (Erlen- stegen)

4. WAHLVORSCHLÄGE ZUR LANDTAGSWAHL 1978

Bis spätestens 11. 9. 1978 müssen die Parteien ihre Wahlvorschläge beim Wahlkreisleiter einreichen. Bis zum Redaktionsschluß dieser Veröffentlichung lag dort nur der Wahlvorschlag einer Partei (SPD) vor. Nach Auskunft der drei großen Parteien werden sich zur Landtagswahl in den vier Nürnberger Stimmkreisen folgende Bewerber für ein Direktmandat zur Wahl stellen:

<u>Stimmkreis:</u>	<u>CSU</u>	<u>SPD</u>	<u>F.D.P.</u>
501 Nürnberg-Nord	Dr. Beckstein, Günther	Langenberger, Rolf	Schmidt-Bredow, Martin
502 Nürnberg-Ost	Dr. Rost, Sieghard	Kamm, Bertold	Hümer, Peter
503 Nürnberg-Süd	Dr. Pirkel, Fritz	Seibel, Lilo	Güttler, Gerhard
504 Nürnberg-West	Leschanowsky, Heinz	Sommer, Alfred	Masseck, Klaus

Welche anderen Parteien noch Wahlvorschläge einreichen werden, ist zur Zeit noch nicht bekannt.

5. ZUR WAHL DES BEZIRKSTAGES IN MITTELFRANKEN

Seit 1954 findet gleichzeitig mit der Landtagswahl stets auch die Wahl zum Bezirkstag statt. Maßgebend hierfür ist das Bezirkswahlgesetz, für die bevorstehende Wahl in der Fassung vom 24. 5. 1978. In den Bezirkstag sind so viele Bezirksräte zu wählen, als Landtagsabgeordnete auf den Bezirk treffen. In Mittelfranken werden 28 (vorher 29) Bezirksratsmandate vergeben, davon 14 direkt an Stimmkreisbewerber und 14 über die Wahlkreislisten. Das Wahlverfahren entspricht dem der Landtagswahl, doch fehlt bei der Bezirkswahl die 5 %-Sperrklausel.

Das gleichzeitige Abhalten der beiden Wahlen bewirkte in der Vergangenheit meist, daß die Ergebnisse von Landtags- und Bezirkswahlen nahezu übereinstimmten. Für die CSU gilt diese Aussage für alle Wahlen, bei SPD und F.D.P. waren 1970 einmal größere Abweichungen zu beobachten.

UNTERSCHIEDE DER STIMMENANTEILE BEI LANDTAGSWAHLEN UND BEZIRKS- WAHLEN IN NÜRNBERG (jeweiliger Gebietsstand)

Wahl- jahr	Stimmenanteile bei der Bezirkswahl waren ... %-Punkte höher (+) bzw. niedriger (-) als bei der Landtagswahl				
	bei den Erststimmen		bei Erst- und Zweitstimmen zusammen		
	CSU	SPD	CSU	SPD	F.D.P.
	1	2	3	4	5
1954	- 0,2	+ 0,3	- 0,6	+ 0,3	+ 0,2
1958	-	+ 1,5	- 0,3	+ 1,6	- 0,5
1962	- 0,1	+ 0,5	- 0,3	+ 0,8	- 0,5
1966	- 0,2	+ 0,6	- 0,5	+ 1,3	- 0,8
1970	- 0,3	+ 2,4	- 0,5	+ 4,3	- 3,8
1974	- 0,5	+ 0,6	- 0,7	+ 1,7	- 1,1

Bei den Bezirkswahlen galt stets die gleiche Stimmkreiseinteilung wie bei den Landtagswahlen. Die Direktmandate wurden bei den bisherigen Bezirkswahlen wie folgt vergeben (der gewählte Bewerber ist jeweils zuerst genannt, weibliche Bewerber sind mit * gekennzeichnet):

Wahl-jahr	Stimmkreisverband 1 (Altstadt, Westen u. Nordwesten)			Stimmkreisverband 2 (Osten)			Stimmkreisverband 3 (Südwesten u. Süden)		
	Partei	Bewerber	Erststimmenanteil %	Partei	Bewerber	Erststimmenanteil %	Partei	Bewerber	Erststimmenanteil %
1958	SPD	Schorner	49,6	SPD	Dr. Urschlechter	50,3	SPD	Maly *	54,3
	CSU	Meyer, Gottfr.	33,4	CSU	Meyer, Friedr.	31,6	CSU	Gräbner	29,6
1962	SPD	Schorner	47,7	SPD	Dr. Urschlechter	48,0	SPD	Maly *	52,2
	CSU	Dr. Weisel	34,0	CSU	Dr. Ruf	32,7	CSU	Hahn *	31,0

Wahl-jahr	Partei, Bewerbername, Erststimmenanteil im									
	Stimmkreis Mitte		Stimmkreis Nord		Stimmkreis Süd		Stimmkreis West		Stimmkreis Ost	
1966	SPD	Schaller 45,9	SPD	Dr. Urschlechter 44,3	SPD	Maly * 51,9	SPD	Schorner 51,1	SPD	Vogel 46,0
	CSU	Macher 30,8	CSU	Dr. Ruf 32,6	CSU	Neuerburg 28,8	CSU	Cantzier 29,9	CSU	Dr. Schneider 31,1
1970	SPD	Schaller 46,3	SPD	Dr. Urschlechter 47,3	SPD	Borger * 49,7	SPD	Schorner 47,8	SPD	Vogel 42,0
	CSU	v. Tucher * 35,9	CSU	Dr. Ruf 35,2	CSU	Lösch 33,2	CSU	Geiger 34,4	CSU	Holzbauer 39,0
1974	SPD	Schaller 45,6	CSU	Dr. Töpner 44,5	SPD	Scholz 46,7	SPD	Schorner 45,9	CSU	Holzbauer 48,5
	CSU	Dr. Meyer * 43,3	SPD	Dr. Urschlechter 44,0	CSU	Schweder 42,7	CSU	Schmidhammer 42,7	SPD	Gloser 38,4

Von den bei bisherigen Bezirkswahlen in Nürnberger Stimmkreisen vergebenen 21 Direktmandate fielen also 19 an Bewerber der SPD, zweimal waren Kandidaten der CSU erfolgreich.

Die für die Zuweisung der Gesamtsitze maßgebliche Verteilung der Anteile aus Erst- und Zweitstimmen zusammen entwickelte sich wie folgt:

GÜLTIGE ERST- UND ZWEITSTIMMEN BEI DEN BEZIRKSTAGSWAHLEN 1958
BIS 1974 IN NÜRNBERG (jeweiliger Gebietsstand)

Wahl- jahr	Gültige Erst- und Zweit- stimmen zus. (= 100 %)	Von je 100 gültigen Stimmen erhielten				
		CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige	
					zusammen	darunter als stärkste
	1	2	3	4	5	6
1958	458 628	31,3	51,5	10,9	6,3	GB/BHE: 2,9
1962	478 889	32,4	49,6	10,9	7,1	DFU: 2,8
1966	514 082	30,5	48,2	8,3	13,0	NPD: 13,0
1970	537 494	35,4	47,1	10,9	6,6	NPD: 4,7
1974	535 041	44,3	44,4	7,8	3,6	NPD: 1,6

Stärkste Partei war bei den Bezirkswahlen in Nürnberg immer die SPD. Auch 1974, als sie bei der Landtagswahl von der CSU auf Platz 2 verwiesen wurde, lag sie im Bezirkswahlergebnis noch knapp in Front. Seit 1958 gingen allerdings die SPD-Stimmenanteile ständig zurück. Die CSU lag stets auf Platz 2, abgesehen von der Unterbrechung im Jahre 1966 hatten ihre Stimmenanteile ständig zu. Mit Ausnahme des Wahljahres 1966 konnte die F.D.P. immer den Platz der drittstärksten Partei behaupten, damals war sie von der NPD auf Rang 4 verwiesen worden.

Für die bevorstehende Bezirkswahl gelten die gleichen Einreichungstermine für Wahlvorschläge wie für die Landtagswahl. Auch hier war bei Redaktionsschluß dem Wahlkreisleiter nur ein Wahlvorschlag eingereicht worden. Die drei etablierten Parteien benannten für die Bezirkswahl 1978 folgende Stimmkreisbewerber:

<u>Stimmkreis:</u>	<u>CSU</u>	<u>SPD</u>	<u>F.D.P.</u>
501 Nürnberg-Nord	Dr. Töpner, Kurt	Dr. Urschlechter, Andreas	Schreiner, Christina
502 Nürnberg-Ost	Holzbauer, Georg	Schaller, Karl	Ulrich, Utz
503 Nürnberg-Süd	Dr. Meyer, Eva	Kühnlein, Helene	Holzmann, Hans-Gottfried
504 Nürnberg-West	Schmidhammer, Franz	Scholz, Manfred	Dietz, Elfriede

Ob und welche anderen Wahlvorschläge zur Bezirkswahl noch eingereicht werden, ist derzeit noch nicht bekannt.

Hans Hertlein

TABELLENTEIL

Seite:

- Gesamtstadtergebnisse bei den bisherigen Landtagswahlen und Bundestagswahlen (Gebietsstand 1978)	25
- Rückschau auf die Gesamtstadtergebnisse aller Landtagswahlen u. a. mit Vorsprung der stärksten Partei, Veränderungen gegenüber der Vorwahl, Abstand vom Landesergebnis	26
- Landtagswahl 1974, Bundestagswahl 1976 und Stadtratswahl 1978	
. in den Stadtteilen	27
. in den Bezirken	28
- Stimmberechtigte zur Landtagswahl 1978 nach fünf Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnis einer Auszählung der Einwohnerdatei nach dem Stande vom 30. 6. 1978)	
. in den Bezirken	30
. in den Stadtteilen	32
- Stimmberechtigte zur Landtagswahl 1978 nach fünf Altersgruppen in den Stimmbezirken	34

Bei der zuletzt genannten Tabelle wurde aus Platzgründen auf die Veröffentlichung der Daten für Männer und Frauen verzichtet. Sie können jedoch von Interessenten beim Amt für Stadtforschung und Statistik eingesehen werden.

1. Die Ergebnisse der Landtags- und Bundestagswahlen seit 1946 in
Nürnberg ¹⁾ (Gebietsstand: 1978)

Wahl	2)	von 100 gültigen Stimmen entfallen auf					
		CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige	darunter:	
LW 46	M	24,2	43,4	9,3	23,1	KPD	12,2
LW 50	E	15,8	49,3	13,8	21,1	WAV	6,2
	M	16,8	49,0	13,6	20,6	WAV	6,0
LW 54	E	25,8	43,8	14,0	16,4	KPD	5,8
	M	26,1	43,8	13,8	16,3	KPD	5,8
LW 58	E	31,4	50,0	11,4	7,3	BHE	2,9
	M	31,6	49,8	11,3	7,3	BHE	2,9
LW 62	E	32,6	48,9	11,4	7,1	DFU	2,8
	M	32,8	48,7	11,4	7,0	DFU	2,7
LW 66	E	31,0	47,2	8,7	13,1	NPD	13,1
	M	31,1	46,9	9,1	13,0	NPD	13,0
LW 70	E	36,1	44,1	13,3	6,5	NPD	4,7
	M	36,1	42,7	14,7	6,5	NPD	4,6
LW 74	E	44,9	43,4	8,3	3,3	NPD	1,5
	M	45,0	42,7	8,9	3,4	NPD	1,5

Wahl	2)	von 100 gültigen Stimmen entfallen auf					
		CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige	darunter:	
BW 49	Z	15,2	38,1	14,1	32,5	WAV	17,1
BW 53	E	33,6	41,0	11,1	14,3	DRP	4,7
	Z	32,9	40,2	10,5	16,4	DRP	4,9
BW 57	E	44,0	41,8	8,4	5,8	BHE	2,7
	Z	44,2	41,3	8,0	6,5	BHE	2,7
BW 61	E	39,8	40,6	13,9	5,7	DFU	3,2
	Z	39,2	40,1	14,6	6,0	DFU	3,3
BW 65	E	38,9	44,5	8,3	8,3	NPD	5,4
	Z	37,6	43,6	9,6	9,2	NPD	5,9
BW 69	E	37,0	50,5	4,8	7,8	NPD	6,2
	Z	37,2	48,4	5,7	8,7	NPD	7,0
BW 72	E	38,0	55,1	5,1	1,8	NPD	1,0
	Z	37,5	52,0	9,0	1,5	NPD	0,9
BW 76	E	43,6	49,1	5,7	1,8	DKP	0,7
	Z	43,2	47,6	7,9	1,3	NPD	0,6

1) Quelle: Bayer. Statistisches Landesamt und eigene Daten

2) Art der Stimmenanteile: E = Erststimmen

M = Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen

Z = Zweitstimmen

2. Nürnberger Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1946 ¹⁾

(Gebietsstand: 1978)

Mittelwert aus Erst- und Zweitstimmen	Landtagswahl							
	1946	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1974
Stimmenanteil in %	Die drei großen Parteien in Nürnberg:							
55,0 bis unter 60,0								
50,0 bis unter 55,0								
45,0 bis unter 50,0								
40,0 bis unter 45,0								
35,0 bis unter 40,0								
30,0 bis unter 35,0								
25,0 bis unter 30,0								
20,0 bis unter 25,0								
15,0 bis unter 20,0								
10,0 bis unter 15,0								
5,0 bis unter 10,0								
0,0 bis unter 5,0								
Prozentpunkte:	Abstand von der stärksten zur zweitstärksten Partei:							
	18,8	32,2	17,7	18,2	15,9	15,8	6,6	2,3
Stimmenanteil CSU	Veränderung gegenüber der Wahl vorher in Prozentpunkten:							
Stimmenanteil SPD	-7,5	+9,4	+5,4	+1,2	-1,7	+5,0	+8,8	
Stimmenanteil F.D.P.	+5,6	-5,2	+6,0	-1,1	-1,9	-4,2	+0,1	
Stimmenanteil übr.	+4,3	+0,2	-2,5	+0,1	-2,3	+5,6	-5,8	
Wahlbeteiligung	-2,4	-4,4	-9,0	-0,2	+5,9	-6,5	-3,2	
	-2,6	+1,1	-5,5	-1,0	+5,8	+1,1	-4,3	
Stimmenanteil CSU	Abstand des Ergebnisses in Nürnberg gegenüber dem Landes-							
Stimmenanteil SPD	durchschnitt in Prozentpunkten:							
Stimmenanteil F.D.P.	-28,1	-10,6	-11,9	-14,0	-14,7	-17,0	-20,3	-17,1
Stimmenanteil übr.	+14,8	+21,0	+15,7	+19,0	+13,4	+11,1	+9,4	+12,5
Wahlbeteiligung	+3,6	+6,5	+6,6	+5,7	+5,5	+4,0	+9,2	+3,7
	+9,6	-16,9	-10,4	-10,7	-4,3	+2,0	+1,7	+0,9
	+5,2	-1,6	-3,0	-2,7	-3,6	-1,9	+0,3	-2,1

1) Quelle: Bayer. Statistisches Landesamt

TABELLE 3: WAHLBETEILIGUNG UND STIMMENANTEILE IN DEN STADTTTEILEN BEI DEN LETZTEN WAHLEN

Stadtteil	Landtagswahl 1974						Bundestagswahl 1976						Stadtratswahl 1978					
	Wahl- berech- tigte	Wahl- betlg. in %	Erst- und Zweitstimmen- anteile zusammen in %				Wahl- berech- tigte	Wahl- betlg. in %	Zweitstimmenanteile in %				Wahl- berech- tigte	Wahl- betlg. in %	Stimmenanteile in %			
			CSU	SPD	F.D.P.	Sonst.			CSU	SPD	F.D.P.	Sonst.			CSU	SPD	F.D.P.	Sonst.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
0 Altstadt und engere Innenstadt	43 989	71,1	46,0	40,9	9,5	3,7	42 332	83,8	43,4	47,1	7,9	1,6	41 372	56,9	46,7	44,5	4,0	4,9
1 Weit. Innenstadtgürtel - Süd	66 918	72,6	42,2	46,6	7,8	3,5	64 866	85,5	39,5	52,7	6,4	1,4	63 354	61,7	41,3	51,8	2,9	3,0
2 Weit. Innenstadtg.West,Nord,Ost	63 278	72,0	42,7	45,1	8,2	4,0	61 564	85,7	40,7	50,6	6,9	1,8	60 511	61,4	43,0	48,9	3,1	5,0
3 Südöstliche Außenstadt	36 107	75,0	42,4	46,0	8,7	3,9	36 773	89,1	40,4	50,7	7,8	1,1	36 935	66,6	42,3	50,3	3,2	4,1
4 Südliche Außenstadt	33 141	78,5	41,4	47,1	8,4	3,2	33 312	90,2	40,2	51,0	7,4	1,4	33 435	70,7	42,6	50,5	3,1	3,7
5 Südwestliche Außenstadt	29 217	75,8	45,3	41,9	9,3	3,7	30 464	88,7	43,7	46,7	8,3	1,3	30 706	65,8	46,0	46,2	3,8	3,0
6 Westliche Außenstadt	18 290	73,9	43,0	44,9	8,2	3,9	17 838	87,0	41,1	50,1	7,3	1,5	17 738	63,5	43,3	49,4	3,3	3,0
7 Nordwestliche Außenstadt	15 632	78,2	49,7	38,8	8,6	2,9	15 905	90,3	48,3	43,0	7,9	0,8	16 148	72,2	51,6	42,4	3,3	2,8
8 Nordöstliche Außenstadt	23 720	76,9	42,2	45,3	9,2	3,7	23 155	88,8	41,1	49,4	8,0	1,5	23 003	68,5	43,6	48,5	3,7	4,1
9 Östliche Außenstadt	30 312	79,9	53,0	32,8	11,6	2,5	30 584	90,2	50,4	37,0	11,5	1,1	30 721	70,5	53,9	36,8	5,2	4,1
B Briefwahlbezirke	-	-	53,9	33,0	10,6	2,5	-	-	50,7	39,3	8,9	1,1	-	-	51,5	40,3	4,6	3,7
Gesamtstadt	360 604	75,6	45,0	42,7	8,9	3,3	357 169	88,2	43,2	47,6	7,9	1,3	353 964	66,9	45,4	46,8	3,6	4,2

TABELLE 4:

WAHLBERECHTIGTE, WAHLBETEILIGUNG UND STIMMENANTEILE IN DEN BEZIRKEN BEI DEN LETZTEN WAHLEN

Bezirk		Landtagswahl 1974				
		Stimm- berech- tigte	Wahl- beteili- gung in %	Erst- und Zweitstimmenanteile zu- sammen in %		
				CSU	SPD	F.D.P. Sonstige
		1	2	3	4	5 6
1	Altstadt, St. Lorenz	3637	66.3	48.7	38.4	8.6 4.2
2	Marienvorstadt	1110	72.3	51.8	34.5	10.5 3.3
3	Tafelhof	764	70.8	43.2	45.5	9.0 2.2
4	Gostenhof	5325	62.5	41.5	47.5	6.6 4.3
5	Himpfelshof	4029	69.2	48.9	38.9	9.2 2.8
6	Altstadt, St. Sebald	8740	74.6	43.3	43.6	9.2 4.0
7	St. Johannis	6111	70.8	47.2	38.9	10.0 3.9
8	Pirckheimer Str.	6147	74.0	49.9	34.7	12.2 3.2
9	Wöhrd	8126	74.2	44.8	42.3	9.4 3.4
10	Ludwigsfeld	7581	72.6	39.0	49.4	8.1 3.3
11	Glockenhof	11276	70.7	43.2	44.6	8.7 3.6
12	Guntherstraße	2970	77.9	55.6	31.5	10.2 2.7
13	Galgenhof	13308	70.3	44.9	43.3	8.1 3.8
14	Hummelstein	8613	77.2	41.1	48.4	7.4 3.0
15	Gugelstraße	6193	71.9	35.1	55.0	6.5 3.5
16	Steinbühl	10105	73.7	40.1	48.6	7.6 3.8
17	Gibitzenhof	3979	74.4	44.6	46.3	5.8 3.2
18	Sandreuth	345	73.8	32.1	54.8	7.6 5.5
19	Schweinau	2548	65.7	44.5	46.4	6.0 3.1
20	St. Leonhard	9426	70.8	40.6	47.1	7.4 4.8
21	Sündersbühl	4153	71.3	35.7	53.6	5.7 5.0
22	Bärenschanze	5310	68.3	40.1	50.1	5.4 4.5
23	Sandberg	9353	70.4	42.8	45.3	7.4 4.6
24	Bielingplatz	3877	71.7	49.4	35.9	10.6 4.0
25	Uhlandstraße	7510	69.9	41.0	47.1	8.0 4.0
26	Maxfeld	7182	76.2	48.7	38.2	9.8 3.2
27	Veilhof	9539	73.3	41.0	46.8	8.4 3.9
28	Tullnau	2956	70.8	40.1	47.7	9.0 3.2
29	Gleißhammer	3972	78.7	49.1	37.1	11.3 2.6
30	Dutzensteich	1032	74.2	49.2	35.6	11.0 4.1
31	Zollhaus	4224	82.5	35.7	55.8	6.2 2.3
32	Langwasser Nordwest	6664	75.8	43.1	45.4	8.9 2.7
35	Altenfurt Nord	747	76.8	49.1	42.0	6.1 2.9
36	Langwasser Südost	8546	71.6	40.5	47.0	9.1 3.4
37	Langwasser Südwest	8170	74.1	39.6	48.4	8.7 3.2
38	Altenfurt, Moorenbrunn	6724	75.2	50.1	37.8	9.7 2.5
40	Hasenbuck	3890	76.0	38.6	50.9	6.7 3.8
43	Dianastraße	1560	66.2	38.4	51.3	5.3 5.1
44	Trierer Straße	4946	82.3	46.9	40.8	8.8 3.6
45	Gartenstadt	7219	83.6	27.0	63.6	6.2 3.1
46	Werderau	3479	75.0	30.8	56.2	8.6 4.4
47	Malach	186	64.2	43.4	47.8	2.6 6.1
48	Katzwang	6388	77.4	51.7	35.2	10.5 2.7
49	Kornburg u. Worzeldorf	5473	77.8	53.3	34.5	10.5 1.7
50	Hohe Marter	5019	71.5	40.6	49.3	6.8 3.3
51	Röthenbach - West	4893	74.9	41.8	45.0	10.0 3.3
52	Röthenbach - Ost	5366	80.1	49.9	36.2	11.0 2.9
53	Eibach	6791	78.0	50.1	37.2	9.5 3.1
54	Reichelsdorf	5859	73.6	42.4	43.9	8.5 5.1
55	Krottenbach	1289	76.5	42.2	44.6	9.9 3.3
60	Großreuth/Schweinau	2953	76.6	45.9	42.1	8.9 3.2
61	Gebersdorf	2483	71.5	40.9	47.2	7.3 4.6
62	Gaismannshof	3470	77.9	48.2	37.8	10.1 4.1
63	Höfen	2178	71.6	45.7	43.5	7.2 3.5
64	Eberhardshof	6141	73.6	37.9	50.3	8.0 3.7
65	Muggenhof	1065	65.5	45.1	44.0	5.6 5.2
70	Westfriedhof	769	69.2	38.6	47.5	9.6 4.2
71	Schniegling	2052	77.7	41.6	46.4	8.6 3.3
72	Wetzendorf	1731	76.6	51.2	34.3	9.9 4.6
73	Buch	1452	75.4	53.8	35.9	7.2 3.1
74	Thon	2909	78.6	53.1	35.1	8.8 3.1
75	Almoshof	777	77.8	56.6	34.7	5.4 3.3
76	Kraftshof	520	78.1	43.8	47.6	6.4 2.3
77	Neunhof	912	81.1	53.8	37.3	7.0 1.9
78	Boxdorf	1831	78.7	45.5	42.9	8.9 2.7
79	Großgründlach	2679	81.6	51.7	36.7	9.7 1.8
80	Schleifweg	2152	74.5	50.1	37.5	9.8 2.6
81	Schoppershof	7606	77.0	39.7	47.6	8.8 3.9
82	Schafhof	1516	58.9	45.3	40.9	9.6 4.1
83	Marienbergr	2981	80.0	53.9	32.0	11.3 2.8
84	Ziegelstein	5339	80.2	41.2	47.4	8.0 3.4
85	Mooshof	1635	73.7	45.5	40.0	12.4 2.1
86	Buchenbühl	2491	79.5	27.9	60.7	8.2 3.0
90	St. Jobst	5149	77.3	52.6	34.1	10.6 2.6
91	Erlenstegen	2928	82.6	65.1	19.3	13.7 1.8
92	Mögeldorf	3053	77.5	50.9	33.5	12.2 3.4
93	Schmausenbuckstraße	3257	83.8	63.6	21.9	12.6 1.9
94	Laufamholz	4873	80.6	50.3	35.6	11.4 2.8
95	Zerzabelshof	8027	82.7	48.5	37.7	11.4 2.4
96	Fischbach	2794	72.0	48.5	38.0	10.8 2.6
97	Brunn	231	78.0	56.6	29.7	10.3 3.4
	Briefwahl	-	-	53.9	33.0	10.6 2.5
	Gesamtstadt	360604	75.6	45.0	42.7	8.9 3.3

Bundestagswahl 1976						Stadtratswahl 1978						Bezirk
Wahl berech- tigte	Wahl- beteili- gung in %	Zweitstimmenanteile in %				Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung in %	Stimmenanteile in %				
		CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige			CSU	SPD	F.D.P.	Sonstige	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
3372	75.2	45.6	45.1	7.3	2.0	3274	53.5	49.8	41.5	3.4	5.2	1
1095	85.4	48.1	40.1	10.2	1.6	1065	63.3	48.6	42.3	5.1	4.0	2
808	85.0	44.3	46.6	7.1	2.0	810	56.6	44.8	49.8	2.5	3.0	3
4924	75.9	38.2	53.8	5.9	2.1	4701	48.6	42.6	48.9	2.9	5.7	4
3912	84.1	46.0	44.0	8.3	1.7	3912	58.1	49.8	41.3	4.0	4.9	5
8304	87.5	41.4	49.4	7.7	1.5	8117	64.2	45.1	46.6	3.7	4.6	6
5895	82.9	44.3	46.0	8.4	1.3	5758	59.2	47.6	43.1	3.9	5.4	7
6040	86.3	47.1	42.1	9.8	1.0	5934	63.4	49.8	39.8	5.3	5.0	8
7982	87.1	42.6	48.7	7.5	1.2	7801	62.4	44.8	46.8	3.9	4.5	9
7695	85.3	37.9	54.2	6.5	1.4	7556	61.8	39.6	52.9	3.2	4.2	10
10671	84.2	40.6	50.6	7.3	1.5	10375	59.4	43.4	48.9	3.1	4.7	11
2866	87.8	52.8	36.2	10.1	0.9	2862	66.3	56.6	35.4	4.7	3.3	12
2817	84.4	41.2	50.8	6.6	1.4	12443	59.2	43.2	50.0	2.7	4.0	13
8486	88.1	37.8	54.3	6.4	1.5	8289	67.4	38.2	55.5	3.0	3.5	14
5930	85.9	33.4	59.7	5.5	1.4	5683	61.0	34.3	58.4	2.3	4.9	15
9756	85.5	37.8	54.7	5.9	1.6	9593	60.9	39.0	54.0	2.8	4.1	16
3694	85.8	42.9	51.5	3.9	1.7	3497	64.9	45.9	48.7	1.9	3.4	17
319	88.0	29.1	62.3	5.3	3.3	309	70.5	30.2	63.0	2.3	4.6	18
2632	82.9	41.3	53.1	4.6	1.0	2747	57.8	41.0	53.8	2.2	2.9	19
9128	85.3	39.5	53.0	5.9	1.6	8946	59.5	40.7	52.1	2.7	4.5	20
4267	84.3	34.2	59.1	4.9	1.8	4302	61.3	36.2	56.9	2.5	4.6	21
4953	81.8	38.1	55.6	4.4	1.9	4687	56.0	40.9	51.8	2.0	5.2	22
8924	84.6	40.8	51.6	6.0	1.6	8738	60.3	41.8	49.8	3.1	5.3	23
3840	86.2	45.1	43.5	9.7	1.7	3828	62.8	48.1	42.7	3.5	5.6	24
7092	83.4	38.3	52.6	6.7	2.4	6877	60.2	40.5	50.6	2.9	6.1	25
7262	87.9	45.7	44.4	8.4	1.5	7284	64.1	50.4	41.8	3.7	4.2	26
9301	88.0	39.9	51.5	7.0	1.6	9164	63.1	40.4	50.9	3.3	5.3	27
2880	84.0	40.3	51.2	6.9	1.6	2816	60.0	42.2	49.2	3.2	5.5	28
3917	90.5	47.2	40.6	10.9	1.3	3869	68.8	52.4	40.0	4.2	3.3	29
975	85.2	47.7	41.4	9.4	1.5	928	59.6	51.6	38.6	5.8	3.9	30
4044	92.2	34.5	59.1	5.5	0.9	3991	76.9	34.3	61.2	1.7	2.9	31
6925	90.5	39.8	50.8	8.4	1.0	7176	67.2	43.1	49.8	3.1	3.9	32
1118	87.9	47.2	43.5	8.5	0.8	1086	66.7	46.2	46.3	3.2	4.3	35
9328	87.4	39.3	51.5	7.9	1.3	9353	63.1	40.4	51.9	3.5	4.2	36
8134	88.5	37.2	54.4	6.9	1.5	8144	65.1	39.3	52.6	3.0	5.1	37
6249	89.6	48.4	41.5	9.0	1.1	6257	67.7	52.0	40.5	3.9	3.6	38
3844	87.2	36.4	56.8	5.1	1.7	3689	65.0	37.0	55.9	2.3	4.8	40
1388	81.3	34.6	58.5	4.8	2.1	1386	54.9	34.6	58.3	2.1	5.0	43
4899	92.0	45.6	44.8	8.4	1.2	4840	74.3	49.3	42.6	3.7	4.3	44
7218	92.9	27.1	66.1	5.4	1.4	7165	76.8	27.1	66.7	2.3	3.9	45
3321	88.5	30.0	60.8	7.3	1.9	3284	68.7	32.7	58.7	3.5	5.2	46
194	85.3	44.9	46.2	8.3	0.6	214	54.6	43.5	45.9	4.6	5.8	47
6495	90.1	49.8	40.0	8.9	1.3	6665	69.4	54.1	39.2	3.8	3.0	48
5953	90.8	50.2	39.6	9.4	0.8	6192	70.9	53.6	40.7	3.1	2.5	49
4954	85.5	39.0	53.3	6.2	1.5	4841	60.6	39.1	54.5	2.7	3.7	50
5510	89.5	40.8	49.6	8.5	1.1	5665	65.0	43.8	48.9	4.0	3.3	51
5907	91.1	47.1	42.0	9.8	1.1	6132	71.6	50.6	40.7	4.9	3.7	52
6774	88.8	49.2	41.2	8.5	1.1	6736	66.8	51.9	40.8	3.8	3.5	53
5993	88.2	40.9	49.2	8.1	1.8	5988	62.8	42.2	48.6	3.3	6.0	54
1326	89.1	43.0	48.7	7.5	0.8	1344	69.5	41.9	51.5	3.1	3.5	55
2152	86.1	45.7	45.5	7.7	1.1	2127	64.3	47.1	45.3	3.4	4.2	60
3224	87.6	40.5	51.5	6.8	1.2	3306	67.9	44.6	49.5	3.0	2.9	61
3329	89.7	45.9	43.2	9.3	1.6	3393	66.9	49.1	41.3	4.9	4.7	62
2194	87.9	44.1	48.3	6.3	1.3	2147	58.6	44.8	48.3	3.2	3.8	63
5934	86.0	35.9	55.5	6.9	1.7	5810	61.4	36.5	56.8	2.7	3.9	64
1005	81.5	40.6	51.9	5.7	1.8	955	58.7	43.6	48.4	2.5	5.4	65
587	86.2	34.5	57.1	7.5	0.9	572	58.2	39.5	54.3	2.6	3.7	70
2182	89.0	42.1	49.7	7.1	1.1	2147	67.7	45.0	48.0	3.1	3.9	71
2217	89.2	47.7	40.9	10.2	1.2	2213	70.9	54.6	38.5	3.5	3.4	72
1094	89.4	54.3	40.0	5.3	0.4	1063	74.2	58.6	37.4	2.6	1.5	73
2959	90.7	53.3	35.8	9.9	1.0	3196	73.2	55.0	37.6	3.4	4.0	74
757	88.4	54.7	40.3	3.9	1.1	752	73.9	56.6	38.9	1.9	2.4	75
521	89.6	40.7	54.4	4.9	-	500	68.9	42.9	53.2	1.9	2.0	76
956	91.2	51.3	42.5	5.6	0.6	976	77.8	48.5	47.7	2.8	1.0	77
1838	92.1	44.8	45.9	8.5	0.8	1867	74.0	47.3	46.8	4.1	1.8	78
2774	91.7	48.9	42.6	7.9	0.6	2862	75.9	53.0	41.4	3.6	2.0	79
2548	89.4	49.4	39.2	10.2	1.2	2554	66.8	51.8	39.5	4.5	4.1	80
7281	88.1	37.6	54.0	6.4	2.0	7094	66.9	41.2	51.5	3.0	4.3	81
1491	74.0	42.3	47.2	8.4	2.1	1608	46.5	45.3	45.5	3.6	5.6	82
2580	90.5	51.7	35.9	11.7	0.7	2697	73.0	53.0	37.2	5.3	4.5	83
5211	90.8	41.3	49.5	8.1	1.1	5076	73.9	43.3	48.7	3.8	4.2	84
1642	89.7	44.8	44.5	9.4	1.3	1638	64.3	49.2	44.7	3.6	2.4	85
2402	91.0	28.6	64.5	5.5	1.4	2336	73.9	28.9	64.8	2.7	3.6	86
5302	89.3	47.0	40.8	10.7	1.5	5245	68.6	51.9	38.2	4.9	5.0	90
3026	90.4	61.0	24.0	14.3	0.7	3023	71.2	67.2	22.3	6.4	4.1	91
3070	89.3	49.1	37.8	11.7	1.4	3074	65.8	51.6	37.5	5.2	5.8	92
3299	92.4	61.2	24.2	13.7	0.9	3420	73.2	64.5	25.1	6.0	4.5	93
4932	91.4	48.7	39.0	11.3	1.0	5030	70.9	53.0	39.7	4.2	3.1	94
7804	91.0	46.7	41.2	11.1	1.0	7713	75.6	48.9	42.0	5.6	3.6	95
2883	86.0	47.5	42.0	9.1	1.4	2913	60.7	49.7	41.7	4.1	4.5	96
268	88.7	58.1	29.5	11.0	1.4	303	76.9	55.8	39.4	3.7	1.0	97
-	-	50.7	39.3	8.9	1.1	-	-	51.5	40.3	4.6	3.7	B
357169	88.2	43.2	47.6	7.9	1.3	353964	66.9	45.4	46.8	3.6	4.2	Stadt

B e z i r k	Stimmberechtigte					
	ins- gesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt				
		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
		1	2	3	4	5
70 WESTFRIEDHOF	577	7,5	11,6	14,2	26,5	40,2
71 SCHNIEGLING	2165	11,8	16,0	19,6	25,7	26,9
72 WETZENDORF	2253	12,0	13,5	18,6	24,9	30,9
73 BUCH	1068	13,4	13,9	18,0	27,9	26,9
74 THON	3317	11,2	17,0	25,2	26,9	19,7
75 ALMOSHOF	743	14,0	14,7	17,5	25,4	28,4
76 KRAFTSHOF	503	11,7	14,3	16,7	30,8	26,4
77 NEUNHOF	970	13,5	17,1	20,2	27,5	21,6
78 BOXDORF	1880	12,8	16,9	24,9	28,0	17,4
79 GROSSGRUENDLACH	2914	13,2	19,2	27,3	22,9	17,5
80 SCHLEIFWEG	2532	11,9	13,6	16,2	27,0	31,4
81 SCHOPPERSHOF	7142	8,3	9,0	13,9	24,1	44,8
82 SCHAFHOF	1628	9,5	16,9	20,9	23,1	29,5
83 MARIENBERG	2711	10,6	13,1	21,9	28,1	26,3
84 ZIEGELSTEIN	5127	8,9	11,7	16,1	26,5	36,9
85 MOOSHOF	1640	9,7	21,2	23,0	23,8	22,3
86 BUCHENBUEHL	2350	9,5	13,7	17,7	28,2	31,0
87 FLUGHAFEN	22	22,7	22,7	13,6	36,4	4,5
90 ST. JOBST	5221	11,5	13,7	18,6	26,9	29,3
91 ERLNSTEGEN	3054	10,2	11,3	18,1	24,8	35,6
92 MOEGELDORF	3108	9,8	16,9	18,1	24,7	30,5
93 SCHMAUSENBUECKSTRASSE	3507	9,9	12,4	23,6	25,6	28,5
94 LAUFAMHOLZ	5099	9,3	17,2	23,8	24,4	25,2
95 ZERZABELSHOF	7702	7,9	9,7	14,9	21,4	46,2
96 FISCHBACH	2893	11,9	18,3	22,3	24,7	22,9
97 BRUNN	375	12,5	20,3	24,5	28,0	14,7
Gesamtstadt	357159	10,9	15,0	18,9	24,5	30,7

TABELLE 6:

STIMMBERECHTIGTE ZUR LANDTAGSWAHL 1978 NACH ALTER UND GESCHLECHT IN DEN

Stadtteil	Stimmberechtigte					
	ins- gesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt				
		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
		1	2	3	4	5
0 ALTSTADT U. ENGERE INNENSTADT	41602	11,2	16,0	16,8	23,8	32,2
1 WEIT. INNENSTADTGUERTEL-SUED	63692	10,9	14,5	16,0	24,0	34,6
2 WEIT. INNENST.G. WEST,NORD,OST	60917	11,1	14,7	17,4	23,9	32,9
3 SUEDOESTLICHE AUSSENSTADT	37457	12,0	16,1	23,9	25,3	22,7
4 SUEDLICHE AUSSENSTADT	33648	10,4	14,2	20,3	25,7	29,4
5 SUEDWESTLICHE AUSSENSTADT	31449	10,6	16,9	21,7	23,7	27,0
6 WESTLICHE AUSSENSTADT	17893	11,2	15,4	19,4	25,0	29,0
7 NORDWESTLICHE AUSSENSTADT	16390	12,2	16,2	22,1	26,0	23,4
8 NORDOESTLICHE AUSSENSTADT	23152	9,4	12,5	17,1	25,7	35,3
9 OESTLICHE AUSSENSTADT	30959	9,8	13,7	19,4	24,4	32,7
Gesamtstadt	357159	10,9	15,0	18,9	24,5	30,7

M ä n n e r						F r a u e n						Bezirk
Zahl	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt					Zahl	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt					
	18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr	
	7	8	9	10	11		12	13	14	15	16	

228	7,5	14,9	18,0	28,1	31,6	349	7,4	9,5	11,7	25,5	45,8	70
984	13,4	18,0	21,2	25,0	22,4	1181	10,5	14,3	18,2	26,3	30,7	71
1020	13,2	15,3	19,7	25,4	26,4	1233	10,9	12,1	17,8	24,6	34,6	72
496	12,9	14,5	20,8	29,0	22,8	572	13,8	13,3	15,6	26,9	30,4	73
1555	12,4	16,8	26,4	27,6	16,8	1762	10,2	17,1	24,1	26,3	22,2	74
356	16,6	17,7	18,5	24,4	22,8	387	11,6	11,9	16,5	26,4	33,6	75
242	14,5	16,5	16,1	29,8	23,1	261	9,2	12,3	17,2	31,8	29,5	76
466	14,4	17,8	21,5	27,9	18,5	504	12,7	16,5	19,0	27,2	24,6	77
903	14,1	16,5	26,0	29,6	13,8	977	11,6	17,3	23,8	26,6	20,7	78
1417	13,8	18,9	28,5	24,3	14,5	1497	12,6	19,4	26,1	21,5	20,3	79
1129	13,4	14,6	19,1	26,2	26,7	1403	10,7	12,8	13,8	27,7	35,1	80
2856	10,5	10,8	16,0	24,4	38,3	4286	6,8	7,8	12,5	23,8	49,1	81
608	13,3	21,2	24,5	23,8	17,1	1020	7,3	14,3	18,8	22,6	37,0	82
1243	12,7	14,7	22,5	29,2	20,8	1468	8,8	11,8	21,3	27,2	30,9	83
2266	10,8	13,6	18,0	25,6	32,0	2861	7,4	10,1	14,5	27,2	40,8	84
724	10,9	20,0	27,8	24,7	16,6	916	8,7	22,2	19,2	23,1	26,7	85
1089	10,7	15,8	19,7	27,4	26,4	1261	8,5	11,9	15,9	28,9	34,9	86
13	15,4	23,1	23,1	30,8	7,7	9	33,3	22,2		44,4		87
2325	13,1	15,6	19,4	25,5	26,4	2896	10,2	12,2	17,9	28,1	31,6	90
1316	12,2	12,1	18,9	25,6	31,2	1738	8,6	10,6	17,5	24,2	39,0	91
1360	11,0	18,8	19,7	24,6	26,0	1748	8,8	15,4	16,9	24,9	34,0	92
1579	11,1	12,4	24,6	27,7	24,2	1928	9,0	12,4	22,7	23,9	32,0	93
2340	10,1	17,1	25,2	26,2	21,5	2759	8,6	17,3	22,7	22,9	28,5	94
3143	9,6	11,9	17,1	22,7	38,6	4559	6,7	8,1	13,4	20,5	51,3	95
1382	13,0	19,2	23,8	24,7	19,2	1511	10,8	17,3	20,8	24,8	26,3	96
179	14,0	19,6	28,5	27,9	10,1	196	11,2	20,9	20,9	28,1	18,9	97
156372	12,3	16,9	21,2	24,6	25,0	200787	9,8	13,5	17,1	24,4	35,2	STADT

NÜRNBERGER STADTTEILEN (STAND : 30.06.1978)

M ä n n e r						F r a u e n						Stadt- teil
Zahl	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt					Zahl	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt					
	18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr	
	7	8	9	10	11		12	13	14	15	16	

17577	12,3	19,5	19,9	23,3	25,0	24025	10,3	13,5	14,5	24,2	37,5	0
26895	12,3	17,4	18,5	23,7	28,1	36797	9,9	12,4	14,1	24,3	39,4	1
25764	12,7	17,4	20,2	23,9	25,8	35153	9,9	12,7	15,4	23,9	38,2	2
17207	13,5	16,5	25,3	25,8	18,9	20250	10,7	15,7	22,6	24,9	26,0	3
15477	11,7	15,4	21,9	25,9	25,1	18171	9,3	13,2	18,9	25,5	33,1	4
14118	11,5	17,7	23,9	24,0	22,9	17331	9,9	16,3	20,0	23,5	30,4	5
8115	12,3	17,2	21,5	24,9	24,1	9778	10,2	13,9	17,7	25,0	33,1	6
7667	13,4	17,0	23,6	26,6	19,4	8723	11,2	15,5	20,8	25,5	27,0	7
9928	11,4	14,2	19,4	25,8	29,1	13224	7,9	11,2	15,3	25,7	39,9	8
13624	11,3	15,0	21,0	25,1	27,6	17335	8,6	12,7	18,2	23,8	36,7	9
156372	12,3	16,9	21,2	24,6	25,0	200787	9,8	13,5	17,1	24,4	35,2	STADT

TABELLE 7:

STIMMBERECHTIGTE ZUR LANDTAGSWAHL 1978 IN DEN NÜRNBERGER STIMMBEZIRKEN

Stimmbezirk	Stimmberechtigte					
	insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt				
		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
	1	2	3	4	5	6
0101 KAROLINENSTR., BREITE GASSE	606	11,7	14,9	20,0	23,9	29,5
0102 LOKENZERSTR., MARIENTORGRABEN	717	12,8	15,9	19,4	23,2	28,7
0103 JAKOBSPL., FAERBERSTR.	854	11,0	21,1	20,6	18,7	28,6
0104 SCHLOTTFEGERGASSE, OB. KREUZGASSE	614	9,9	13,7	14,5	22,6	39,3
0105 HENKERSTEG, VORD. LEDERGASSE	529	11,3	19,5	16,8	22,3	30,1
0201 GLEISSBUEHL-, MARIENSTR.	526	9,3	10,5	16,2	27,9	36,1
0211 BAHNHOF-, REINDELSTR., VOGELSGT.	547	11,0	16,8	14,4	28,2	29,6
0301 SAND-, ZELTNER-, KOHLENHOFSTR.	819	13,7	15,0	18,1	28,9	24,3
0401 GOSTENHOFER SCHUL-, BARRIERGASS	725	12,8	21,1	19,2	21,8	25,1
0402 PETZOLD-, DAMMSTR.	838	11,0	18,5	20,5	26,0	24,0
0411 KNAUERSTR., ROCHUSFRIEDHOF	606	11,4	17,0	18,8	23,8	29,0
0412 KNAUER-, RIETSCHSTR.	714	13,9	20,6	18,3	20,3	26,9
0421 OB. KANAL-, ROHRMANNSTR.	601	11,5	17,3	14,0	23,1	34,1
0422 UNT. KANAL-, AUSTR.	633	16,0	14,7	15,8	22,0	31,6
0423 EBERHARDSHOF-, FUERTHER STR.	601	12,5	16,6	19,5	20,3	31,1
0501 FUERTHER-, ROSENAUSTR.	654	13,1	19,0	18,7	24,3	24,9
0511 UNT. KIESELBERG-, HIMPFELSHOFSTR	812	12,7	19,8	17,1	22,9	27,5
0512 BLUMENTHAL-, DEUTSCHHERRNSTR.	899	11,7	21,8	19,6	18,4	28,6
0521 DILHERR-, ROONSTR.	771	12,1	17,5	19,5	26,5	24,5
0541 OB. TURNSTR., KONTUMAZGARTEN	827	6,0	11,2	16,7	23,3	42,7
0601 HAUPTMARKT, MAXPLATZ	486	9,5	16,3	16,9	26,1	31,3
0602 AUGUSTINER-, KARLSTR.	620	12,4	17,3	17,4	24,2	28,7
0603 FUELL, WEINMARKT	846	14,2	19,5	16,5	21,5	28,3
0604 BURGSTR., AM OELBERG	603	11,9	16,7	16,1	19,9	35,3
0605 TETZELGASSE, PANIERSPLATZ	504	9,5	14,7	18,5	28,4	29,0
0606 THERESIENSTR., SCHILDGASSE	512	10,7	17,0	13,7	20,7	37,9
0607 THERESIENSTR., WEBERSPLATZ	526	13,9	13,9	13,1	26,8	32,3
0608 LANGE GASSE, MAXTORMAUER	560	10,9	15,5	20,0	22,0	31,6
0609 LAUFERTORMAUER, MUENZGASSE	727	12,4	13,5	16,6	27,1	30,4
0610 HUEBNERSPATZ, SPITZENBERG	642	9,8	14,3	16,5	28,0	31,3
0611 AM SAND, GRUEHELSGASSE	688	9,0	10,3	12,4	26,6	41,7
0612 JUDEN-, NEUE GASSE	722	8,4	12,2	12,6	29,1	37,7
0613 HANS-SACHS-PLATZ, TUCHERSTR.	739	8,3	10,0	16,1	23,4	42,2
0701 HALLERWIESE, JOHANNISSTR.	852	7,5	13,5	15,0	25,9	38,0
0711 LINDENGASSE, RIESENSCHRITT	731	7,4	10,3	14,1	18,5	49,8
0721 JOHANNISSTR, PALMPLATZ	753	12,2	15,5	16,6	28,3	27,4
0722 SANDRART-, ADAM-KRAFT-STR.	693	12,7	17,2	18,6	20,8	30,7
0723 HALLER-, SANDRARTSTR.	751	12,8	12,4	14,5	28,9	31,4
0731 BURGSMIET-, WEIGELSTR.	573	10,8	20,1	17,8	25,1	26,2
0732 FROMMANN-, WIELANDSTR.	694	10,4	19,5	19,9	18,6	31,7
0733 RORITZER-, ARNDTSTR.	729	12,1	16,3	15,9	19,5	36,2
0801 BUCHER-, PILOTYSTR.	906	9,4	18,7	16,4	20,8	34,8
0811 PIRCKHEIMER-, MEUSCHELSTR.	802	11,3	22,7	17,8	19,6	28,6
0812 SCHWANHAEUSSER-, ROLLNERSTR.	786	8,8	15,3	13,1	24,0	38,8
0821 MAXFELD-, PIRCKHEIMERSTR.	849	12,4	15,8	20,8	23,7	27,3
0822 PIRCKHEIMER-, WURZELBAUERSTR.	616	11,4	16,6	17,9	23,5	30,7
0823 VEILLODTERSTR., MAXTORGRABEN	680	10,1	16,9	14,7	26,5	31,8
0824 HOPPERT-, STUCKSTR.	689	11,0	14,5	14,7	24,7	35,1
0825 WURZELBAUERSTR., AM STADTPARK	668	14,2	11,5	11,2	23,5	39,5
0901 BERLINER-PLATZ, RENNWEG	848	10,3	16,3	20,0	23,2	30,2
0902 WERDER-, MARTIN-RICHTER-STR.	663	13,6	18,1	14,0	23,8	30,5
0911 STABUSTR., STRESEMANNPLATZ	744	11,2	15,1	17,1	25,9	30,8
0912 BAYREUTHERSTR., FELDGASSE	803	6,2	12,8	16,9	24,7	39,4
0913 RATHENAUPLATZ, LENBACHSTR.	702	11,3	18,5	16,1	23,5	30,6
0921 NUNNENBECKSTR., MERKELSGASSE	740	13,9	17,8	14,5	24,7	29,1
0922 BAUVEREIN-, WAFCHTERSTR.	670	9,1	13,7	18,4	26,3	32,5
0931 GEORG-STROBEL-, ZWINGERSTR.	627	12,0	11,3	16,1	24,1	36,5
0932 RAHM, WOEHFDER HAUPTSTR.	713	11,8	15,6	17,3	25,5	29,9
0933 SCHRANKE, WASSERTORSTR.	707	10,7	14,0	11,5	24,9	38,9
0941 PRINZREGENTENUFER, KESSLERPLATZ	657	11,0	15,5	16,4	23,7	33,3

Stimmbezirk	Stimmberechtigte					
	insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt				
		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
		1	2	3	4	5

1001 TULLNAU-, SCHLOSSTR.	707	12,2	13,7	17,5	22,2	34,4
1002 STEPHAN-, PETER-, KUPFERSTR.	748	12,8	14,7	19,4	21,9	31,1
1003 SCHANZEN-, DUERRENHOFSTR.	640	12,5	15,8	20,5	21,7	29,5
1004 PETERSFRIEDHOF, SCHLOSSTR.	746	11,3	21,7	18,5	23,1	25,5
1011 VELBURGER-, PARSBERGER STR.	583	12,9	12,3	10,3	31,0	33,4
1012 REGENSBURGER-, NEUMARKTER STR.	659	7,1	9,9	14,6	32,9	35,5
1013 SCHARRER-, BESTELMEYERSTR.	744	9,9	10,3	12,8	32,4	34,5
1014 NEUMARKTER STR.	710	10,3	8,7	12,3	33,2	35,5
1021 BOELCKE-, HAINSTR.	786	9,5	24,0	15,6	19,5	31,3
1031 ROSENHOF-, FLIEGERSTR.	602	9,3	8,5	15,8	24,9	41,5
1032 A.D.EHRENHALLE, SCHULTHEISSALL.	654	6,4	13,8	17,1	27,1	35,6
1101 SCHEURL-, FINDERLWIESENSTR.	593	10,5	15,7	16,0	24,8	33,1
1102 KOEHN-, GLOCKENHOFSTR.	697	12,1	17,8	17,4	24,7	28,1
1103 STRAUCH-, EHEMANNSTR.	526	13,9	16,9	15,6	24,7	28,9
1104 HARSDOERFFER PL., SCHWEIGGERSTR	615	10,6	16,6	15,1	23,9	33,8
1105 UNTERE BAU-, SOPHIENSTR.	503	11,3	18,7	12,5	22,3	35,2
1106 KIRCHENSTR., PETERSKIRCHE	662	12,2	19,0	16,2	21,3	31,3
1111 AUGUSTEN-, SCHUETZEN-, BLEIWEISS	630	10,8	16,8	16,8	23,5	32,1
1112 FORSTHOF-, SIEGFRIEDSTR.	636	13,1	13,5	14,8	23,7	34,9
1113 SIGLINDEN-, FREYJASTR.	796	8,8	15,2	17,7	18,5	39,8
1114 HAGEN-, BALDURSTR.	734	12,1	21,4	15,5	21,7	29,3
1121 SCHWANHARDT-, HERBARTSTR.	694	6,3	13,4	16,3	20,5	43,5
1122 HARSDOERFFER-, SYBELSTR.	855	6,3	11,5	13,9	30,9	37,4
1123 HALLERHUETTEN-, HAINSTR.	675	11,0	21,6	17,5	24,3	25,6
1124 ERDA-, RANKESTR.	685	16,8	15,9	15,6	25,7	26,0
1125 LICHTENHOF-, NIBELUNGENSTR.	573	11,0	16,9	16,1	25,0	31,1
1126 NIBELUNGENPLATZ, ALBERICHSTR.	552	12,5	17,4	16,3	21,4	32,4
1201 ISOLDEN-, NORNENSTR.	592	9,3	13,9	17,7	24,7	34,5
1202 BRUNHILD-, GUNTHERSTR.	600	9,5	14,8	17,2	24,2	34,3
1211 GUNTHER-, WODANSTR.	841	9,2	16,2	17,0	20,8	36,9
1212 WALKUEREN-, SIGENASTR.	836	6,6	12,6	16,5	27,4	37,0
1301 BAHNHOF-, COMENIUSSTR.	730	10,8	17,5	18,6	22,6	30,4
1302 GERLE-, BREITSCHIEDSTR.	645	8,1	11,9	13,6	27,8	38,6
1303 WENDLER-, BULMANNSTR.	719	13,1	15,7	15,9	24,1	31,3
1304 PAUL-, DALLINGERSTR.	760	11,8	16,3	16,6	24,3	30,9
1305 WOELCKERN-, HUMBOLDTSTR.	760	8,8	17,8	16,8	24,5	32,1
1306 HUMBOLDTPLATZ, WIRTHSTR.	694	13,1	15,0	14,4	21,0	36,5
1311 AUFSCESSPLATZ, ENDTERSTR.	762	11,0	14,8	15,6	24,0	34,5
1312 WOELCKERN-, PILLENREUTHERSTR.	653	11,6	15,8	14,7	25,0	32,9
1313 PARADIES-, PETER-HENLEIN-STR.	670	10,9	16,3	19,1	22,4	31,3
1314 BOENER-, WIESENSTR.	757	14,4	16,4	15,7	25,0	28,5
1315 GAELSBERGER-, BROSAMERSTR.	731	10,5	15,0	17,1	25,2	32,1
1321 HUMBOLDT-, KOPERNIKUSSTR.	764	11,8	20,9	18,1	20,8	28,4
1322 ANNE-FRANK-, HARTMUTSTR.	732	8,9	16,4	15,6	22,1	37,0
1323 GUDRUN-, ANNE-FRANK-STR.	607	11,0	21,1	20,8	16,6	30,5
1324 DOVE-, WIRTHSTR.	611	12,6	18,7	15,7	21,8	31,3
1325 ALLERSBERGER-, ANNASTR.	583	11,0	17,0	15,4	20,1	36,5
1331 OSTERHAUSEN-, ROENTGENSTR.	670	7,5	11,8	17,5	23,7	39,6
1332 MAFFEIPLATZ, KOERNERSTR.	629	7,8	14,5	15,6	20,0	42,1
1401 KLEESTR., JEAN-PAUL-PLATZ	752	15,8	13,0	18,8	22,6	29,8
1411 LUTHERPLATZ, CALVINSTR.	549	7,3	8,7	17,7	26,8	39,5
1412 LOEDEL-, SCHOENWEISSSTR.	585	9,1	9,7	14,4	27,2	39,7
1413 GUDRUN-, LOEDELSTR.	467	13,7	14,3	13,7	25,1	33,2
1414 HUMMELSTEIN, RUGIERSTR.	521	10,7	12,5	13,6	23,6	39,5
1421 SCHUCKERTPLATZ, HALSKESTR.	635	9,3	7,7	13,1	25,2	44,7
1422 AJTOSCH-, BUDAPESTERSTR.	775	9,9	11,2	17,7	26,7	34,5
1423 SIEMENS-, VOLTASTR.	731	11,1	13,5	18,1	21,1	36,3
1424 BUDAPESTER-PL., SCHILLINGSTR.	711	8,9	8,6	12,1	26,2	44,3
1425 MORSE-, VOLTASTR.	674	12,5	13,4	17,2	21,2	35,8
1431 OSWALD-, KUNOSTR.	732	9,7	8,9	12,2	26,1	43,2

Stimmbezirk	Stimmberechtigte					
	insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt				
		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
		1	2	3	4	5
1441 LOTHRINGER-, BURGUNDENSTR.	540	10,7	12,2	15,6	30,4	31,1
1442 ELSAESSER-, HULDSTR.	668	12,9	13,8	21,0	27,4	25,0
1501 GUGEL-, MARKGRAFENSTR.	696	9,9	10,8	13,8	25,0	40,5
1502 GAUSS-, HELMHOLTZSTR.	760	9,5	9,3	10,9	19,1	51,2
1503 GALVANI-, SPERBERSTR.	676	10,9	14,9	12,1	20,4	41,6
1504 SPERBER-, SPERLINGSTR.	728	16,6	17,7	18,1	24,0	23,5
1505 FRANKEN-, SPERBERSTR.	726	11,7	15,3	17,5	21,3	34,2
1511 PFAELZER-, SCHWABENSTR.	601	13,0	19,0	14,6	22,5	30,9
1521 SEUFFERT-, HUMBOLDTSTR.	882	13,8	17,9	15,1	24,5	28,7
1522 STEINHEIL-, GEIBELSTR.	675	11,0	12,6	16,0	26,7	33,8
1601 SCHLOSSAECKER-, WIESENSTR.	667	10,8	14,7	18,7	22,5	33,3
1602 OHM-, SCHONERSTR.	685	11,5	15,3	19,7	22,3	31,1
1603 PETER-HENLEIN-, GUGELSTR.	768	12,2	16,0	14,7	23,6	33,5
1604 MELANCHTHONPLATZ, HASLERSTR.	679	14,3	15,5	18,6	24,4	27,2
1605 HASLER-, GEBH.-OTT-STR.	623	8,7	14,8	15,2	27,1	34,2
1611 AN DEN RAMPEN, ESPANSTR.	771	12,5	14,0	15,0	22,8	35,7
1612 LANDGRABEN-, ESPANSTR.	653	11,8	13,8	14,1	22,7	37,7
1621 CHARLOTTEN-, ACKERSTR.	687	11,1	9,8	11,9	29,4	37,8
1622 DR.-LUPPE-PL., LEIBNIZSTR.	624	6,1	9,3	11,5	26,9	46,2
1623 HERSCHEL-, OKENSTR.	752	8,8	16,9	19,9	23,0	31,4
1624 BREHM-, GIBITZENHOFSTR.	698	11,0	16,3	26,1	25,2	21,3
1631 MUNKER-, HEYNESTR.	586	13,3	12,5	14,0	23,4	36,9
1632 HUMBOLDT-, OKENSTR.	638	12,4	16,5	18,0	25,1	28,1
1633 SCHWANN-, SCHLEIDENSTR.	764	9,0	10,1	15,1	26,8	39,0
1701 ALEMANNEN-, PFAELZERSTR.	800	10,5	10,8	13,9	18,9	46,0
1702 WILH.-LOEHE-, ULMENSTR.	556	11,0	9,9	12,6	21,4	45,1
1711 HERSCHELPLATZ, NECKARSTR.	728	7,8	8,7	9,5	20,3	53,7
1712 FREIBURGER-, KARLSRUHER STR.	824	9,2	9,6	13,5	25,2	42,5
1713 SPEYERER-,LUDWIGSHAFENER STR.	639	6,3	8,8	9,1	21,8	54,1
1801 SANDREUTH	311	11,9	10,3	17,4	32,5	28,0
1901 WALDAU-, HOLBEINSTR.	523	12,2	13,0	14,7	30,8	29,3
1911 LOCHNER-, HINT. MARKTSTR.	734	18,8	16,8	21,5	22,9	20,0
1921 OLGA-, ELISENSTR.	696	11,1	18,0	17,7	20,7	32,6
1922 EXERZIERPLATZ-,HOLZWIESENSTR.	861	13,5	17,0	18,2	21,1	30,2
2001 GEISSEESTR.	714	13,4	15,8	18,9	23,1	28,7
2011 GUSTAV-ADOLF-, GOERDELERSTR.	807	11,5	13,1	17,0	28,0	30,4
2012 SCHNEPPENHORST-, BLUECHERSTR.	573	10,8	14,5	20,2	30,4	24,1
2013 KONSTANZEN-, ADELHEIDSTR.	690	13,9	18,1	19,4	23,8	24,8
2021 HEINRICH-, LEOPOLDSTR.	761	10,5	12,6	23,0	28,8	25,1
2022 GERNOT-, ZOLLERSTR.	873	11,5	11,7	14,5	33,0	29,3
2023 ORFF-, SCHWEINAUERSTR.	619	12,6	13,6	17,3	18,6	38,0
2024 LEOPOLD-, FELIXSTR.	815	7,1	13,6	19,9	22,5	36,9
2025 OTMAR-, GEORGSTR.	775	10,7	10,8	24,1	30,7	23,6
2031 SUENDERSBUEHLSTR.,SCHLACHTHOF	778	12,3	17,0	19,5	19,9	31,2
2032 AMSEL-, TULPEN-, NELKENSTR.	821	14,0	16,1	17,3	24,5	28,1
2033 SCHWABACHER-, HERMANNSTR.	801	13,1	19,0	14,6	19,5	33,8
2101 WITSCHEL-, ROSENPLUETSTR.	733	13,5	18,6	18,6	19,4	30,0
2111 KOLLWITZ-, ZWEIGSTR.	891	12,6	13,8	21,0	22,7	30,0
2121 OSSIETZKY-, NANSSENSTR.	668	10,8	7,6	16,6	28,6	36,4
2122 ROTHENBURGER-, BRIANDSTR.	856	12,3	10,9	23,4	29,3	24,2
2123 BERNADOTTESTR.	691	13,5	7,2	23,2	35,2	21,0
2124 SOEDERBLOMSTR.	621	13,8	7,7	18,5	36,7	23,2
2211 VEIT-STOSS-PL., VOLPRECHTSTR.	509	14,9	11,6	18,9	21,0	33,6
2212 GLOCKENDON-, MUELLNERSTR.	606	12,4	20,1	15,7	21,5	30,4
2213 PREISSLER-, ADAM-KLEIN-STR.	757	8,6	13,3	15,2	21,9	41,0
2221 PAUMGARTEN-, MENDELSTR.	597	13,1	15,2	19,6	19,1	33,0
2222 FEUERLEIN-, NUETZELSTR.	524	10,3	14,5	11,6	23,7	39,9
2223 MURR-, FEUERLEINSTR.	626	15,0	15,2	15,7	26,0	28,1
2231 BAFRENSCHANZ-, FUERTHER STR.	462	14,9	15,4	15,2	19,5	35,1
2232 JUSTIZGERAEUDE	516	11,8	20,2	27,7	22,5	17,8

Stimmbezirk	Stimmberechtigte					
	insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt				
		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
		1	2	3	4	5
2301 SANDBERG-, HELMSTR.	662	12,5	13,4	17,4	27,2	29,5
2302 AMALIEN-, SANDBERGSTR.	615	7,8	9,9	18,9	22,3	41,1
2303 AEUSS.GROSSWEIDENMUEHLSTR.	757	9,0	16,2	14,0	23,5	37,3
2304 KIRSCHGARTEN-, SCHNIEGLINGERSTR	710	9,0	10,6	14,9	22,1	43,4
2311 ADELGUNDEN-, JOHANNISSTR.	695	11,5	17,3	16,5	24,3	30,4
2312 GOTTLIEBSTR., HELENENHOF	795	10,4	13,6	21,1	23,6	31,2
2313 HELENEN-, KRUGSTR.	772	10,9	9,3	14,9	24,4	40,5
2314 WIESENTAL-, HELENENSTR.	635	8,3	7,2	14,6	21,7	48,0
2321 AMALIEN-, HELMSTR.	754	13,1	16,3	15,4	22,8	32,4
2322 POPPEL-, FRANZSTR.	758	10,9	13,7	19,0	27,7	28,6
2323 POPPENREUTHER STR.	747	8,0	17,5	21,4	29,3	23,7
2324 FLEISCHMANNPL., KIRSCHGARTENSTR	844	10,9	15,9	19,2	26,2	27,8
2401 KRANKENHAUS, JUVENELLSTR.	805	15,2	19,1	21,9	24,2	19,6
2411 HUFELAND-, JUVENELLSTR.	726	11,7	9,2	14,3	33,6	31,1
2421 RIETER-, RUECKERTSTR.	859	16,2	19,1	18,7	19,9	26,1
2422 BIELINGPLATZ, PILKESTR.	746	10,2	15,4	23,3	27,1	24,0
2423 BUCHER-, JUVENELLSTR.	692	5,6	9,2	12,9	20,2	52,0
2501 BUCHER-, SCHWEPPERMANSTR.	671	12,2	19,1	18,0	20,6	30,1
2502 GROLAND-, KOBERGERSTR.	716	13,4	17,6	17,6	20,0	31,4
2503 ARCHIV-, UHLANDSTR.	712	13,8	16,7	16,4	24,3	28,8
2511 GAERTNER-, HEROLDSTR.	666	13,1	18,5	15,3	23,1	30,0
2512 CRANACHSTR., KLEINREUTHER WEG	676	8,7	12,4	12,9	28,6	37,4
2513 KLEINREUTHER WEG, HARRICHSTR.	610	8,9	9,7	11,3	22,6	47,5
2514 BURCKMAIR-, SCHAEUFELEINSTR.	596	7,7	6,5	10,2	21,3	54,2
2521 SCHWEPPERMAN-, KAULACHSTR.	760	10,0	23,7	20,3	20,3	25,8
2522 KOBERGERPLATZ, FRIEDRICHSTR.	775	12,8	16,8	15,9	23,7	30,8
2523 KAULACHPL., BLINDENANSTALT	691	9,8	17,5	15,3	18,7	38,6
2601 GOETHE-, SCHLUESSELFELDERSTR.	898	8,1	13,7	16,6	25,1	36,5
2602 SCHMAUSENGARTENSTR., STADTPARK	899	12,2	15,6	15,6	24,2	32,4
2603 SCHILLERPLATZ	789	11,4	13,6	16,5	26,2	32,3
2604 BERCKHAUSERSTR., AM STADTPARK	812	11,5	18,0	18,1	22,3	30,2
2611 AVENARIUSSTR., NORDRING	860	12,4	12,8	17,8	29,7	27,3
2612 AM STADTPARK, RUDENZSTP.	769	10,9	13,0	19,1	27,3	29,6
2613 BENEKE-, FRIEDENSTR.	795	15,1	15,0	16,1	23,9	29,9
2614 HEGEL-, KANTSTR.	792	9,2	11,7	16,3	19,3	43,4
2621 STADTP., VIRCHOW-, HINTERMAVRST.	745	7,1	12,6	22,0	19,1	39,2
2701 MESSEHALLE, DEUMENTENSTR.	862	10,3	16,5	16,1	28,2	28,9
2702 ADAMSPLATZ, BISMARCKSTR.	975	12,3	20,7	19,3	22,4	25,3
2711 FICHTE-, WELSERSTR.	612	11,9	14,2	18,1	26,1	29,6
2712 HEERWAGEN-, LUDW.-FEUERBACH-ST	567	14,3	18,3	14,1	19,9	33,3
2713 FENITZER-PL., MATHILDENSTR.	666	13,7	17,7	13,7	23,4	31,5
2714 FENITZER-, SCHOPPERSHOFSTR.	820	12,4	17,7	18,2	19,4	32,3
2721 HONFEDER-, RIEHLSTR.	754	8,2	17,2	18,2	23,5	32,9
2722 DEICHSLER-, SIEBMACHERSTR.	834	12,9	15,7	14,0	26,3	31,1
2723 HONFEDER-, SIEBMACHERSTR.	798	9,4	14,5	19,9	24,4	31,7
2724 BARTHOLOMAEUS-, GG.-STROBEL-STP	691	12,9	17,7	20,3	22,9	26,3
2725 BARTHOLOMAEUS-, FELSECKERSTR.	788	10,3	12,4	17,3	28,7	31,3
2731 SEBASTIANSPITAL	862	0,2	0,2	0,8	3,0	95,7
2801 OSTENDSTR., TULLNAU	747	13,3	27,8	22,8	19,5	16,6
2811 TEUTONENSTR., PULVERSE	461	10,0	16,9	18,7	20,2	34,3
2821 OSTEND-, MARTHASTR.	776	10,1	9,4	15,1	23,3	42,1
2822 WURFBEIN-, WAGENSEILSTR.	840	8,3	10,2	13,6	25,2	42,6
2901 GOLDBACHSTR., ZELTNERWEIHER	576	9,7	10,4	24,3	29,5	26,0
2902 BERTA-, ZERZABELSHOFSTR.	533	10,1	21,8	19,1	18,2	30,8
2911 EISENSTEINER-, CHAMER STR.	636	9,3	19,0	18,6	25,2	28,0
2912 METTHING-, FALLROHRSTR.	610	9,5	15,6	15,9	23,1	35,9
2921 ZERZABELSHOF-, PASTORIUSSTR.	662	7,7	15,1	14,2	19,6	43,4
2922 KOMOTAUER-, MARIENBADER STR.	847	7,0	17,6	17,7	19,5	38,3
3001 ELIAS-HOLL-, HERZOGSTR.	939	8,2	13,8	14,5	22,0	41,4
3101 BAUERNFEIND-, ROMIGSTR.	795	12,5	10,8	16,1	26,3	34,3

Stimmbezirk	Stimmberechtigte					
	insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt				
		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
		1	2	3	4	5
3102 ROECKL-, PAULISTR.	752	12,4	16,4	13,7	24,5	33,1
3111 PLANETENRING, NEPTUNWEG	875	13,0	11,3	17,8	39,1	18,7
3112 PLANETENRING, SONNENSTR.	916	13,3	10,7	24,9	34,3	16,8
3113 JUPITERWINKEL, KLENZESTR.	678	11,1	8,6	11,4	32,3	36,7
3201 WESTL.TEIL, NEUSELSBRUNN	620	13,7	17,7	30,6	28,5	9,4
3202 OESTL.TEIL, NEUSELSBRUNN	769	9,2	16,4	28,6	29,5	16,3
3211 STUIBENWEG, HOCHVOGELRING	897	9,5	22,5	30,2	21,4	16,4
3212 NEBELHORN-, SCHNEEFERNERRING	736	10,9	10,1	28,5	32,7	17,8
3221 HERZOGSTAND-, HOCHGERNSTR.	765	14,2	13,7	22,7	24,6	24,7
3222 WATZMANN-, HOCHKALTERSTR.	777	7,7	12,7	22,4	23,7	33,5
3223 UNTERSBERG-, ZUGSPITZSTR.	904	8,4	18,5	27,3	19,8	26,0
3224 SCHARFREITERRING	782	12,4	19,6	21,6	23,0	23,4
3225 WETTERSTEIN-, ZUGSPITZSTR.	754	7,0	14,1	28,1	30,2	20,6
3301 BERTOLT-BRECHT-STRASSE	342	8,5	29,8	47,1	11,4	3,2
3501 LAUBANER-, BODELSCHWINGHSTR.	570	10,5	16,0	16,0	26,8	30,7
3502 LOEWENBERGER STR.	504	11,1	15,1	23,4	25,2	25,2
3611 HIRSCHBERGER-, JAUERSTR.	628	17,0	10,7	17,5	38,7	16,1
3612 COSELER-, JAUERSTR.	616	18,7	8,9	14,0	41,7	16,7
3621 BUCHDRUCK-, SALZBRUNNER STR.	901	13,4	11,7	19,8	24,1	31,1
3622 WARMBRUNNER-, NEUSALZER STR.	679	10,0	17,8	24,3	18,9	29,0
3623 REINERZER STR.	781	17,3	12,7	16,1	28,4	25,5
3624 STRIEGAUER STR.	605	15,5	8,9	19,8	26,3	29,4
3631 JOSEF-SIMON-, LEDEBOUR-STR.	949	9,8	21,8	40,8	18,2	9,4
3641 STRIEGAUER-, RATIBORSTR.	781	16,3	11,8	23,7	31,0	17,3
3642 GIESBERTSSTR.	717	12,0	22,0	30,0	18,8	17,2
3643 WINDTHORSTSTR.	708	9,5	29,0	18,4	9,9	33,3
3644 JOHN-EVEN-STR.	865	15,1	36,9	23,9	14,1	9,9
3645 IMBUSCHSTR.	701	9,4	24,8	19,4	16,7	29,7
3646 IMBUSCH-, LIEGNITZER STR.	593	14,0	28,2	30,9	17,7	9,3
3711 TREBNITZER-, OPPELNER STR.	720	11,4	12,2	13,8	26,5	36,1
3712 NEURODER-, NEISSER STR.	742	11,1	18,3	28,3	20,5	21,8
3713 MUENSTERBERGER-, GLATZER STR.	611	12,9	11,1	13,9	34,7	27,3
3714 NEISSER-, STREHLENER-STR.	496	10,5	18,1	27,2	23,2	21,0
3721 GOERLITZER-, DELPSTR.	802	17,3	14,3	28,9	26,4	13,0
3722 MILITSCHER-, KOHLFURTER STR.	697	17,5	11,2	32,6	23,7	15,1
3723 BERNSTAEDTER-, REICHWEINSTR.	719	11,8	17,5	28,2	23,6	18,8
3724 STAUFFENBERG-, LEUSCHNERSTR.	652	13,5	12,9	23,9	28,2	21,5
3731 DR.-LINNERT-RING, BUSCHINGSTR.	836	13,2	12,2	22,6	28,5	23,6
3732 FRANZ-REICHEL-RING	790	7,0	16,7	25,8	20,5	30,0
3741 HARNISCHSCHLAG, ZOLLHAUSSTR.	575	11,7	20,2	27,5	28,9	11,8
3742 DOPPELMAYR-, ETZLAUBWEG	592	9,0	13,7	18,6	30,7	28,0
3801 VILLACHER-, LEINBUEHLSTR.	731	11,8	12,9	33,5	24,8	17,1
3802 KUFSTEINER-, GOERZER STR.	706	9,8	13,0	36,1	25,4	15,7
3803 RADSTAEDTER-, MEINRADSTR.	874	11,8	15,1	23,7	26,8	22,7
3811 OELSER-, VON-SODEN-STR.	826	14,8	16,0	26,2	26,3	16,8
3812 ZAEHRINGER-, HABSBURGERSTR.	799	12,9	17,4	20,7	22,3	26,8
3813 KARL-HERTEL-, WITTELSBACHERSTR.	926	11,6	16,2	23,8	21,5	27,0
3814 LUDOLFFINGERSTR., STRASSENHOLZ	783	10,3	20,4	22,9	23,8	22,6
3815 ALTENFURTER-, WELFENSTR.	681	11,9	13,1	22,5	24,5	28,0
4001 GOTEN-, SACHSENSTR.	771	14,4	15,6	14,7	24,5	30,9
4002 ANDR.-HOFER-, STERZINGER STR.	702	8,5	7,1	8,4	31,5	44,4
4003 HASPINGER-, MERANER STR.	725	12,3	8,7	10,6	27,7	40,7
4004 HASENBUECK	642	11,1	12,5	15,4	24,0	37,1
4005 KATZWANGER-, NERZSTR.	814	7,1	10,8	14,1	21,4	46,6
4301 DIANA-, ERLNSTR.	711	14,1	16,2	16,3	23,6	29,8
4302 NIMROD-, ESCHENSTR.	684	12,9	15,5	12,9	23,4	35,4
4411 WORZELDORFER-, WENDELSTEINER ST	789	10,3	10,0	19,6	27,9	32,2
4412 LEERSTETTER-, GERMERSHEIMER ST.	735	12,2	16,2	14,0	28,4	29,1
4413 SCHWANDER-, KETTELERSTR.	735	10,1	16,6	16,6	23,3	33,5
4421 SAARBUECKENER-, HOCHWALDSTR.	855	10,4	12,5	18,5	24,7	33,9

Stimmbezirk	Stimmberechtigte					
	Ins- gesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt				
		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
		1	2	3	4	5
4422 DEIDESHEIMER-, PIRMASENSER STR.	820	10,0	16,2	14,1	28,7	31,0
4423 HILBRINGER-, FRIEDRICHSTHALERST	915	13,3	9,7	14,9	30,9	31,1
4511 PFAELZER-WALD-, SAARBURGER STR	676	9,0	8,1	21,2	28,4	33,3
4512 TAUNUS-, WESTERWALDWEG	599	7,5	12,5	15,2	23,7	41,1
4521 J.-LOSSMANN-, PACHELBELSTR.	875	8,0	15,3	17,4	25,3	34,1
4522 PAUMANNSTR.	694	10,8	8,2	15,0	37,0	29,0
4523 SAARLAUTERER-, OTTWEILERSTR.	849	7,9	12,5	27,6	28,0	24,0
4524 SEBALD-HEYDEN-STR.	719	10,6	12,2	15,9	25,9	35,5
4525 PACHELBEL-, KARL-RORICH-STR.	800	7,4	5,6	8,3	21,5	57,3
4531 MINERVA-, TANNHAUSERSTR.	642	7,6	10,1	22,0	24,8	35,5
4532 RAUPENSCHLAG, HECKENWEG	592	9,1	13,7	14,7	23,1	39,4
4533 REGENBOGEN-, FRAUENLOBSTR.	669	7,3	14,2	23,2	25,9	29,4
4611 NOPITSCH-, HEISTERSTR.	708	8,5	11,2	20,1	28,5	31,8
4612 HOFFMANN-, BUNSENSTR.	786	8,5	7,6	14,9	27,7	41,2
4613 PETTENKOFER-, LISTERSTR.	646	12,1	8,2	13,8	38,1	27,9
4621 RUESTERNWEG, AN DER MARTERLACH	618	11,7	15,4	23,3	27,2	22,5
4622 MAIACHERSTR., ALPENROSENWEG	570	11,8	13,2	25,3	29,6	20,2
4711 MAIACH, HAFEN	219	9,1	16,9	31,5	20,1	22,4
4801 GREDINGER-, SCHALKHAUSERSTR.	670	13,0	13,0	17,6	24,8	31,6
4802 HAARLACHER-, UMBENHAUERSTR.	735	11,4	15,0	19,3	22,2	32,1
4821 RADRENNBAHN, GG.-STEFAN-STR.	839	10,3	16,3	21,2	24,7	27,5
4831 TIZIAN-, AMUNDSEN-, GALILEISTR.	690	11,0	13,6	21,3	23,8	30,3
4832 STADTWEG, ALSTERSTRASSE	670	12,2	20,1	25,2	23,7	18,7
4833 AM KREUZBERG, ERLBACHSTR.	611	11,3	15,2	24,9	26,8	21,8
4834 TILSITER, SENFTENBERG-RUBENSSTR	740	7,6	17,6	37,4	23,9	13,5
4841 NASBACHER WEG, HANS-TRAUT-STR.	607	11,9	18,9	21,4	21,6	26,2
4842 NEUSESER-, HUGO-WOLFSTRASSE	557	13,8	17,1	21,5	25,3	22,3
4843 ANEMONEN-, KALMAN-, VERDISTRASSE	636	11,8	12,3	23,6	25,6	26,7
4921 A.D. SCHWEDENSCHANZE, DOMPFAFFW.	593	13,2	14,3	23,6	27,5	21,4
4922 KLOSTERWEG, PILLENREUTH	636	10,7	18,9	32,9	23,6	14,0
4923 AUF DER PAINT, PLATTENAECKERW.	570	9,8	22,5	23,0	22,8	21,9
4924 SPRANGERSTR., PECHSTEINSTRASSE	581	11,0	18,8	32,0	23,8	14,5
4925 AUGUST-MACKE-, RIEMERSCHMIEDSTR	637	8,3	19,2	27,8	24,3	20,4
4931 A. HOCHWALD, WOEZELDORFER HPTST.	676	9,2	18,3	21,2	22,5	28,8
4941 SCHENKENDORF-, KELLERMANNSTR.	551	10,3	19,4	29,0	26,1	15,1
4942 AM WSSERTURM, FLORENTINERSTR.	556	11,5	16,9	29,3	23,0	19,2
4943 BORCHERT-, WASSERMANNSTRASSE	536	8,6	17,4	29,9	24,1	20,1
4961 LINDENBERGER-, KRUMBACHERSTR.	413	11,4	22,5	24,2	21,5	20,3
4962 MINDELHEIMERSTRASSE	574	9,9	27,9	38,0	17,4	6,8
5001 NOPITSCH-, FRIESENSTR.	643	10,1	13,4	23,3	25,2	28,0
5002 ROTTWEILER STR.	603	8,3	17,7	19,9	25,2	28,9
5003 FRIESEN-, JAECKELSTR.	699	12,6	10,4	18,2	32,8	26,0
5011 REUTLINGER-, WEIDENHEIMER STR.	630	11,3	17,6	23,0	22,9	25,2
5012 HOHE MARTER	556	8,3	16,4	17,8	23,6	34,0
5021 ADALBERT-, ALFONSSTR.	599	11,7	14,2	16,4	24,5	33,2
5022 HANSA-, EYTHSTR.	571	8,8	8,2	9,5	27,5	46,1
5031 ZEDERN-, OLIVEN-, WORMSER STR.	589	9,7	16,5	24,6	20,2	29,0
5101 CREGLINGER STRASSE	612	11,5	32,1	25,0	16,3	15,1
5102 TAUBER-, NORDENBERGER STR.	576	8,5	22,1	27,3	21,0	21,0
5103 INSINGERSTRASSE	588	8,5	25,5	25,0	21,0	20,0
5111 ANSBACHER-, DINKELSBUEHLER STR.	807	11,6	16,7	21,8	21,6	28,3
5112 BIRKENWALD-KLINIK	826	7,0	20,7	28,8	23,6	19,9
5113 ZWERNBERGER WEG, HERRIEDENERST	852	7,6	20,7	26,8	21,5	23,5
5114 STOCKBAUER-, GEBSATTLER STR.	478	9,6	13,0	29,3	28,2	19,9
5115 KUGLER-, FABERSTR.	813	9,8	16,6	22,8	21,4	29,4
5121 STAEDTLER-, FROESCHEISWEG	434	8,8	18,2	18,4	27,2	27,4
5201 BURGSAECHTER-, BEROLZHEIMERSTR.	682	9,4	26,7	27,3	18,6	18,0
5202 KREUZBACHWEG, ALBRECHT-THAERSTR	756	9,0	32,0	21,2	17,5	20,4
5203 ELLING-RAMSBERGERSTRASSE	495	11,7	20,8	20,0	21,8	25,7
5204 NEUENDETTELSAUER STR.	787	8,0	24,9	33,0	20,6	13,5

Stimmbezirk	Stimmberechtigte					
	ins- gesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt				
		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
		1	2	3	4	5
5205 FRAAS-ROTBUCHEN-STUTTGARTERSTR	502	9,0	17,9	32,9	24,9	15,3
5206 STEINER WEG, HEILSBRONNER STR.	584	9,8	14,2	24,1	25,3	26,5
5221 KAMMINER STR., EIBENWEG	846	13,1	10,2	18,1	28,0	30,6
5222 STARGARDER-, SCHOPFLOCHER STR.	766	11,7	12,4	13,3	31,1	31,5
5223 BERCHINGER-, RIEDENBURGER STR.	849	11,2	14,0	16,6	25,1	33,1
5301 SCHUSSLEITENWEG, CASTELLSTR.	788	10,8	12,4	17,5	32,0	27,3
5302 CNOPF-, CASTELLSTR.	847	10,7	16,3	19,0	22,9	31,1
5303 BRUENDLESWEG, CASTELLSTRASSE	783	12,3	13,0	23,6	23,1	28,0
5311 HOPFENGARTEN-, NARZISSENWEG	830	11,0	14,2	17,8	22,3	34,7
5321 GUNDELFINGER-, MORGENSTERNSTR.	649	12,0	13,3	26,3	22,2	26,2
5322 PLEINFELDER-, WILDBAHNSTR.	594	10,6	13,0	21,9	23,7	30,8
5323 WEMDINGER-, PAPPENHEIMER STR.	642	9,7	12,9	19,8	23,7	34,0
5331 GUNZENHAUSENER-, MOTTERSTR.	800	10,6	15,4	20,5	22,5	31,0
5332 WERNFELSER-, MOTTERSTR.	888	10,2	16,8	25,1	26,6	21,3
5401 EINSTEINRING, KOPPENHOF	869	10,7	36,6	21,4	17,1	14,2
5402 WALTER-FLEX-STR.	560	11,6	8,4	21,8	28,0	30,2
5411 HORNFISCHERSTR., Z. REDNITZTAL	684	11,7	24,0	27,5	18,6	18,3
5412 WELTENBURGER-, DOLLNSTEINER ST	867	9,7	14,0	21,6	20,9	33,9
5413 ALTMUEHLWEG, AM STEINBERG	796	12,6	23,5	18,5	17,7	27,8
5414 STRASSENAECCKER WEG, SOLNHOFENER	787	13,3	15,4	27,4	22,6	21,2
5415 KOETZLER-, KELHEIMER STR.	705	13,9	15,9	15,9	29,6	24,7
5421 B. WAHLBAUM, SCHLOESSLEINSASSE	834	11,0	14,1	19,8	21,1	33,9
5501 KLINGENFELD-, DRAHTZIEHERSTR.	218	12,4	17,4	27,5	21,6	21,1
5511 KROTTENBACH, MUEHLHOF	847	12,0	10,9	17,1	24,3	35,7
5531 HOLZHEIM	318	13,2	18,9	21,7	26,1	20,1
6001 TILLY-, EDISON-, KATTOWITZER STR	674	13,5	16,8	16,6	26,6	26,6
6011 DUNANT-, WREDESTR.	730	11,8	14,7	18,9	24,1	30,5
6012 WALLENSTEIN-, WINTERSTR.	751	9,7	14,4	18,6	26,0	31,3
6111 ZIRNDORFER-, WINDSHEIMER STR.	866	12,8	16,3	18,5	29,2	23,2
6112 NEUMUEHLWEG, HUEGELSTR.	825	11,4	16,5	22,4	26,8	22,9
6121 WACHENDORFER-, DAMMBACHER WEG	867	13,4	16,1	20,3	29,2	21,0
6122 REZAT-, ZENNWEG	809	12,6	10,6	21,1	29,7	26,0
6201 PARACELUS-, MANTEUFFELSTR.	949	8,1	14,5	19,6	20,1	37,6
6221 DIESPECKERSTR., Z. IRRLIACKER	798	10,8	12,9	24,1	21,6	30,7
6222 BURGFARNBACHER-, DECHSENDORFER	861	12,3	14,3	21,3	29,3	22,9
6223 NEUSTAEDTER-, SIEGELSDORFER ST.	797	10,7	16,1	22,1	24,8	26,3
6311 ALTENBERGER-, VIRNSBERGER STR.	924	11,8	20,8	18,9	23,9	24,6
6331 HOFEN	504	11,1	16,7	24,4	23,8	24,0
6341 LEYHER-, SIGMUNDSTR.	762	11,7	16,9	20,6	26,2	24,5
6401 VOLZ-, LENAUSTR.	621	13,2	19,6	22,2	18,7	26,2
6402 HAUTSCH-, REDTENBACHER STR.	664	11,6	15,7	22,1	30,0	20,6
6411 TRUEBNER-, LEIBLSTR.	769	8,2	13,4	17,6	27,0	33,8
6412 MENZELHOF, WANDERERSTR.	639	7,0	15,2	14,9	16,3	46,6
6431 PESTALOZZI-, FAHRRADSTR.	846	9,8	14,1	18,8	25,9	31,4
6432 MUGGENHOFER-, PEYERSTR.	678	7,8	15,2	15,9	22,0	39,1
6433 GERTRUDSTR., KLAERWERK	767	10,7	14,7	13,7	24,4	36,5
6441 BRUCKNER-, FLOTOW-, GROBESTR.	821	11,6	14,5	15,1	23,5	35,3
6501 KONRAD-, FUERTHER STR.	463	12,5	12,3	19,9	23,8	31,5
6511 MUGGENHOF	508	15,9	17,9	19,3	22,4	24,4
7001 WETZENDORFER STR., BIENWEG	577	7,5	11,6	14,2	26,5	40,2
7101 SCHNIEGLINGER-, WEIHERGARTENSTR	759	11,9	17,0	15,9	25,8	29,4
7102 HERDER-, KRANICHSTR.	796	10,7	17,1	20,6	25,6	26,0
7111 HOLSTEINER-, EUTINER STR.	610	13,3	13,3	22,8	25,7	24,9
7201 KRIEGSOPFERSIEDLUNG	563	14,4	12,1	22,4	28,1	23,1
7221 WETZENDORFER-, VOGELHERDSTR.	348	12,1	11,2	18,4	17,0	41,4
7251 LERCHEN-, GREIFSWALDER STR.	645	11,5	14,6	18,0	25,1	30,9
7252 REUTHWIESEN-, ROSTOCKER STR.	697	10,5	14,9	16,4	26,3	32,0
7301 SCHNEPFENREUTH	212	13,7	12,3	17,5	27,4	29,2
7341 HOFELFES	167	15,0	18,0	22,2	25,1	19,8
7321 BUCH	689	12,9	13,4	17,1	28,7	27,9

Stimmbezirk		Stimmberechtigte					
		insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt				
			18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
			1	2	3	4	5
7401	A.THONER ESPAN, MARGARETENSTR.	531	12,1	14,3	23,0	29,2	21,5
7402	SCHWERINER-OLDENB.-ELMSHORNERS	679	13,0	17,8	30,0	26,8	12,4
7403	WILHELMSHAVENER-HELGOLANDERSTR	731	9,3	25,7	31,1	21,6	12,3
7411	WALBURGIS-, NEUSORGER STR.	664	11,3	14,2	23,6	27,0	23,9
7421	OELHAFEN-, HERRNACKERSTR.	685	10,8	11,7	17,4	30,7	29,5
7501	ALMOSHOF, LOHE	765	14,2	14,9	17,4	25,8	27,7
7601	KRAFTSHOF	503	11,7	14,3	16,7	30,8	26,4
7701	A.D.WIND KREUZAECKERSTR.SOOSW.	485	15,3	13,8	20,4	26,2	24,3
7702	NEUNHOFER HPTSTR, IRISWEG	485	11,8	20,4	20,0	28,9	19,0
7811	THOMAS-DEHLER-, PAUL-LOEBESTR.	655	13,6	14,7	24,4	29,2	18,2
7812	FROSCHGASSE, FICHTELBERGWEG	545	12,7	18,0	23,9	26,6	18,9
7813	KLAUS-GROTH-, HEINRICH-LERSCHST	680	12,1	18,2	26,2	28,1	15,4
7901	OCHSENFURTER STR, HANSENGARTEN	790	9,7	19,0	32,5	23,7	15,1
7902	MESPELBRUNNER-, REUTLESERSTR.	717	13,7	17,7	26,6	24,3	17,7
7903	AM STEIG, SPESSART-EIGENHEIMSTR	733	15,3	18,4	27,7	21,4	17,2
7904	HERDEGENWEG, KLEINGRUENDLACH	674	14,4	21,8	21,4	22,1	20,3
8001	SCHLEIFWEG, J.-MUFFEL-STR.	865	13,5	12,5	18,4	27,6	28,0
8002	GERNGROSS-, SENEFELDERSTR.	864	11,9	12,2	14,6	29,6	31,7
8011	CREUSSNER-, FRAUNHOFERSTR.	803	10,1	16,3	15,4	23,5	34,6
8101	WILLIBALD-, ELBINGER STR.	899	9,3	11,3	20,4	25,3	33,7
8102	LINDE-STADION, MERSEBURGER STR	900	8,1	10,6	16,3	26,3	38,7
8103	MERSEBURGER-, MOMMSENSTR.	874	7,9	7,1	11,0	33,1	41,0
8104	DANZIGER-, BROMBERGER STR.	883	10,1	12,2	16,3	25,0	36,4
8111	LEIPZIGER PL., WARTBURGSTR.	708	7,3	6,4	12,6	19,6	54,1
8112	JENAER-, CHEMNITZER STR.	691	7,2	6,9	9,7	25,6	50,5
8113	OEDENBERGER-, MEISSENER STR.	711	7,9	7,6	13,4	15,6	55,6
8114	KIESLING-, COBURGER STR.	723	6,9	8,0	8,0	17,2	59,9
8115	SAALFELDER-, WEIMARER STR.	753	9,2	9,6	14,9	25,6	40,8
8201	KLINGENHOF-, MARTINSTR.	615	6,0	15,6	20,3	25,7	32,4
8211	BENNO-, NEUMEYERSTR.	1013	11,6	17,7	21,3	21,5	27,8
8301	SCHOPENHAUER-, LENZSTR.	548	11,5	17,3	28,8	25,2	17,2
8321	BUCHNER-, PAUSALA STR.	743	11,2	15,1	17,6	32,0	24,1
8322	FALKNERWEG, FLATASTR.	696	12,6	9,9	27,3	34,5	15,7
8331	MARIENBERG-, HERRNHUETTESTR.	751	7,6	11,2	16,0	20,6	44,6
8401	ZIEGELSTEIN-, JUNGERMANNSTR.	706	9,1	13,0	17,7	21,1	39,1
8402	AM BAUERNWALD, WISSMANNPLATZ	702	8,0	9,8	14,2	28,2	39,7
8403	HASENSPRUNG, HEROLDSBERGER WEG	662	7,4	11,3	15,6	26,4	39,3
8411	BETZENSTEINER-, ERMREUTHER STR	698	10,7	9,7	13,2	31,8	34,5
8412	WEISSENOHER-, EFFELTRICHER STR.	745	6,8	8,7	16,1	23,9	44,4
8413	MASUREN-, UTTENREUTHER STR.	781	9,3	14,9	17,0	24,6	34,2
8431	SCHWEDENGARTEN, KOENIGSBERGER S	833	10,7	13,6	18,0	29,2	28,6
8501	E.-HEINKEL-, HERMANN-KOEHLWEG	456	7,9	26,5	18,0	24,8	22,8
8502	GUSTAV-WEISSKOPF-, K.-JATHOWEG	580	9,8	24,8	19,1	17,9	28,3
8503	OTTO-LILIENHAL-, ANDERNACHER S	604	10,9	13,7	30,5	28,8	16,1
8601	OHRWASCHEL-, NUSCHELBERGWEG	806	9,8	16,6	16,6	27,9	29,0
8611	WALDHERRNSTR., HAHNENBALZ	690	10,3	13,0	15,7	27,8	33,2
8621	HERMANN-LOENS-, VOLLANDSTR.	854	8,5	11,5	20,3	28,7	31,0
9001	BISMARCK-, CLAUSEWITZSTR.	611	8,5	13,1	22,6	27,0	28,8
9002	SCHARNHORST-, LUTZSTR.	664	11,1	14,3	18,5	28,2	27,9
9011	GNEISENAU-, EWALDSTR.	767	8,7	14,7	15,1	26,6	34,8
9021	TAUROGGEN-, SCHLEIERMACHERSTR.	670	10,9	10,7	15,8	29,6	33,0
9022	WITZLEBEN-, J.-TAFEL-STR.	852	15,6	12,0	23,9	26,2	22,3
9031	STEINPLATTENWEG, SULZBACHER STR	749	9,1	13,4	17,2	26,3	34,0
9041	FLUSSTR. THUMENBERGER WEG	908	14,6	17,1	17,0	25,6	25,8
9101	STORM-, GERVINUS-, ESPERANTOSTR.	702	6,8	9,0	16,0	23,4	44,9
9102	GANGHOFER-, DAHLMANNSTR.	823	12,5	15,3	24,4	29,0	18,7
9111	ERLENSTEGENSTR., PLATNERSBERG	803	9,7	11,0	14,7	23,2	41,5
9121	NATURGARTENBAD, SCHLEGELSTR.	726	11,3	9,2	16,9	23,3	39,3
9211	LECHNER-, THUSNELDASTR.	752	8,1	17,6	19,5	21,9	32,8
9221	KIRCHENBERG, BLUMROEDERSTR.	809	10,8	18,5	18,7	25,1	26,9

Stimmbezirk	Stimmberechtigte					
	insgesamt	von je 100 waren ... bis unter ... Jahre alt				
		18 bis 25	25 bis 35	35 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
		1	2	3	4	5
9222 BEHRING-, SEMMELWEISSTR.	798	9,4	14,5	17,2	27,9	31,0
9223 EBENREUTHER-, ENGELTHALER STR.	749	10,8	16,8	17,2	23,8	31,4
9301 ALTDORFER-, EFFNERSTR.	835	8,3	8,1	20,5	23,5	39,6
9302 BLUETENSTR., HASELNUSSWEG	768	11,1	13,3	16,5	23,8	35,3
9311 B.-NEUMANN-, HERSBRUCKER STR.	591	9,8	11,2	19,3	29,1	30,6
9312 KLEIBER-, SCHWANEN-, PIROLWEG	664	9,6	14,8	33,7	23,5	18,4
9313 FASANEN-, REBHUHNWEG	649	11,1	15,7	29,3	29,4	14,5
9401 OBER-, UNTERBUERG	782	9,3	16,9	28,8	21,6	23,4
9402 MICHELFELDER-, SIMMELSDORFER ST	815	9,4	15,2	25,8	24,5	25,0
9403 MORITZBERGSTR., HOHENSTAEDTER W	744	9,8	15,9	21,8	25,7	26,9
9421 ITTLINGER STR., KERSBACHERWEG	632	9,2	15,0	21,8	27,1	26,9
9422 VORRASTR., AM DOKTORSFELD	686	8,0	15,9	19,8	26,5	29,7
9423 OSTERNOHER-, SITTENBACHERSTR.	712	10,8	24,7	28,8	19,4	16,3
9424 REICHENECKER-, ANDERSENSTRASSE	728	8,5	16,8	19,1	26,8	28,8
9501 A. TIERGARTEN, BINGSTR.	782	0,5	0,9	1,3	1,9	95,4
9511 A. EICHGRABENFELD, KRITZSTR.	766	7,0	12,3	23,5	18,8	38,4
9512 FALLROHRSTR., BEIM GROENACKER	723	9,0	8,9	14,9	22,3	45,0
9513 KACHLET-, JOCHENSTEINSTR.	708	6,8	9,0	21,9	28,7	33,6
9514 SPORTPARK-, ZERZABELSHOFER HPTS	717	7,8	11,3	14,5	19,4	47,0
9521 TORWART-, ROHRMATTENSTR.	780	7,1	12,6	17,1	20,0	43,3
9522 URBAN-, FORSTMEISTERSTR.	626	9,1	13,3	18,8	22,2	36,6
9531 HEIMGARTEN WEG, WALDLUSTSTR.	761	7,9	11,0	15,6	26,8	38,6
9532 AYRER-, VIATISSTR.	772	12,4	10,6	12,7	32,3	32,0
9533 REGENSBURGER-, SIEBENBUERGER ST	682	13,9	11,4	14,7	30,8	29,2
9551 ALTERSHEIM REGENSBURGER STR.	385	4,4	2,3	6,2	7,0	80,0
9601 BAERENBUEHLGRABEN, STEIGWIESEN	814	10,4	18,2	23,2	28,0	20,1
9602 AM BAUERNFELD, BIRNTHON	750	14,3	17,1	22,8	22,9	22,9
9603 HIRTENWIESEN, GOGOLSTR.	697	11,3	19,2	21,8	24,0	23,7
9604 PUSCHKIN-, GORKISTR.	682	11,6	18,8	21,1	23,8	24,8
9721 BRUNN, NETZSTALL	325	12,3	20,3	24,6	28,3	14,5
Gesamtstadt	357159	10,9	15,0	18,9	24,5	30,7

